

Geeignet für PREMIERE

D

Digitaler Satelliten CI-Receiver
Empfang verschlüsselter Programme (Pay-TV)
und unverschlüsselter Programme (FTA)

GB

Digital Satellite CI-Receiver
Reception of scrambled (Pay-TV)
and non scrambled Free-to-Air (FTA) Programmes



Let's make things better.

PHILIPS

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Philips DSR 2015 Satellitenempfänger entschieden haben.
Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres Philips Satellitenempfängers optimal für den Empfang von digitalen Satellitenprogrammen und – diensten zu nutzen.

Als Digital-Receiver der neuen Generation ist der DSR 2015 besonders für den Empfang und die Nutzung von Premiere ausgelegt. Mit einem Premiere CI-Modul und einer Premiere Smartcard öffnet sich Ihnen das Tor zu Deutschlands schönstem Fernsehen: Sieben Kinos für Zuhause mit den besten Blockbustern als TV-Premieren; das beste Sportprogramm der Welt mit allen Spielen der Bundesliga live; und gezielte Auswahlmöglichkeiten für Individualisten mit einzeln buchbaren Kanälen und Highlights zu den beliebtesten Themen.

Zur Installation von Premiere beachten Sie bitte die Installationsanleitung, die der Premiere Smartcard/CI-Modul Verpackung beiliegt. Sollten Sie noch keine Premiere Smartcard/CI-Modul haben, können Sie sich unter 0180/551 00 00*, www.premiere.de oder im Handel über die jeweils aktuellen Angebote von Premiere informieren.

* 0,12 EUR/Min. über das Netz der Deutschen Telekom AG.

Wir wünschen Ihnen guten Empfang und viel Freude mit Ihrem neuen Philips DSR 2015 !

Anmerkung: Dieses Gerät ist für Deutschland und Österreich bestimmt

D

INHALT



D

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Im folgenden Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluß des Receivers.

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter vorne rechts am Gerät aus. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Receiver verbunden sind.

Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Nehmen Sie das Gerät niemals mit defektem Netzkabel in Betrieb.

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch. Reinigen Sie lediglich die Oberfläche.

Öffnen Sie das Gehäuse auf keinen Fall. Bei Berührung von Teilen im Inneren des Gerätes besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen oder Einstellungen an Ihrem Receiver nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zu Verlust des Gewährleistungsanspruchs.

Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät.

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen. Geeignet für Premiere.

Wichtige Hinweise zum Aufstellungsort und zur Montage

Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung liegt jedoch in einem ungefährlichen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit leicht verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine geeignete Unterlage.

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie den Receiver trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Lüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes.

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die ent-stehende Wärme ungehindert abgeführt wird.

Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser.

Stellen Sie den Receiver nicht in die Nähe der Heizung und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an einer Netzspannung von 230 V/50 Hz. Es darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät hergestellt wurden.

Erdung

Die Parabolantenne ist vorschriftsmäßig zu erden. Dabei sind die einschlägigen örtlichen und/oder CE-Vorschriften zu beachten.

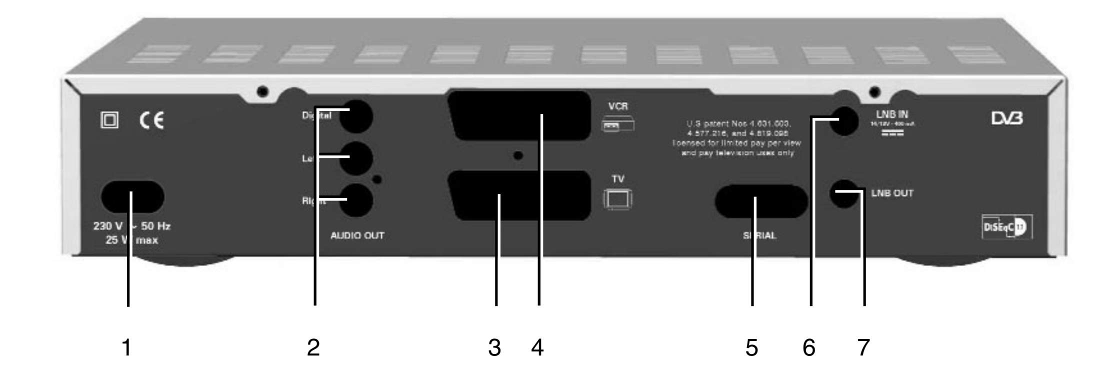
Fernbedienung

Legen Sie die beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung der Batterien entsprechend der Prägung + und - im Batteriefach!



ANSCHLÜSSE FERNBEDIENUNG

An der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Anschlüsse:



1 - 230V / 50 Hz Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse.

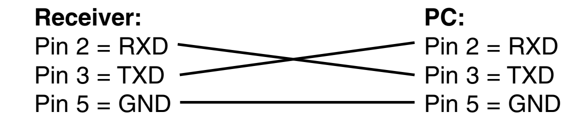
2 - Digital Audio TV: Digital (coaxial) Audio Ausgang.
AUDIO TV L und R: Audio-Ausgang, linker und rechter Kanal zum Anschluß an eine Stereoanlage.

3 - TV Verbinden Sie über das mitgelieferte Scart-Kabel die TV - Anschlußbuchse mit Ihrem Fernsehgerät.

4 - VCR VCR - Scart-Buchse zum Anschluß eines Videorecorders.

5 - DATA INTERFACE RS 232 - Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall

0-Modem-Kabel (Pin 2 und 3 gekreuzt, Pin 1, 4, 6-9 werden nicht verwendet)



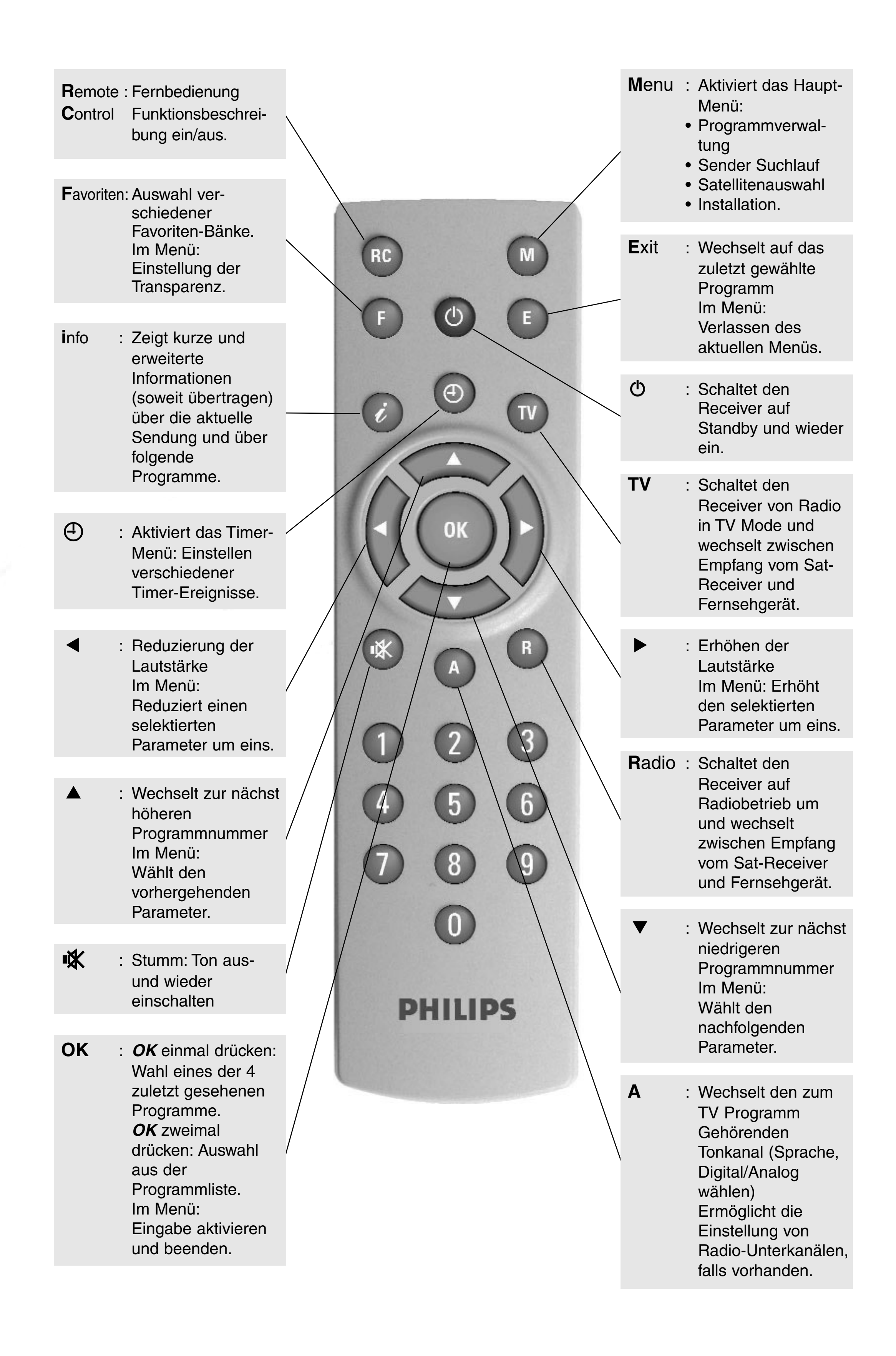
Receiver:	**PC:**
Pin 2 = RXD	Pin 2 = RXD
Pin 3 = TXD	Pin 3 = TXD
Pin 5 = GND	Pin 5 = GND

6 - SAT-IF INPUT Sat-ZF-Signal Eingang und Ausgang für LNB Versorgung und Steuersignale - Verbinden Sie das Kabel von Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse.

7 - SAT-IF OUTPUT ZF-Signal Ausgang (Durchschleifung z.B. zu einem analogen Receiver).

Hinweis: Die Serien- und Typennummern befinden sich auf einem Aufkleber an die Unterseite Ihres Empfängers.

FERNBEDIENUNG



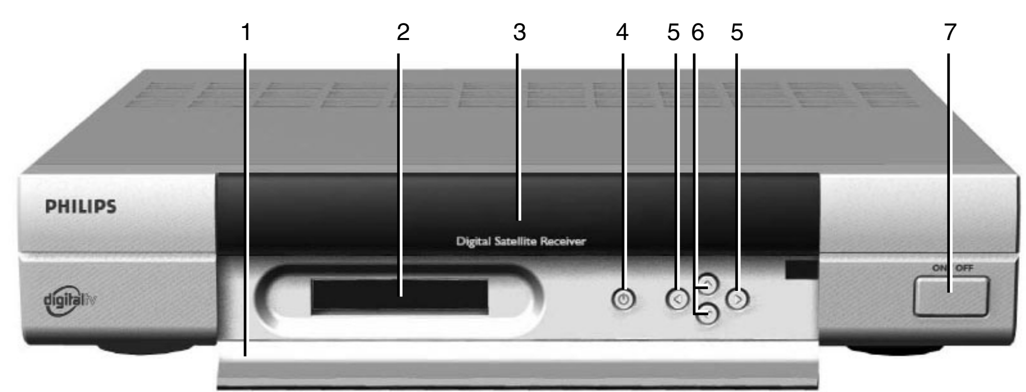


3 BEDIENUNG

3.1 NAHBEDIENUNG

Öffnen (und schließen) Sie die Klappe an Frontseite des Gerätes durch Drücken auf die markierte Fläche (rechts).

Die Nahbedienung umfaßt die Tasten ***STANDBY*** = Bereitschaft , ▲ und ▼ für Weiterschaltung der Programme vorherige / nächste (Ch -/+) , sowie ◄ und ► für die Einstellung der Lautstärke (VOL-/+).
Um zwischen Radio und TV umzuschalten, drücken Sie kurz die Taste ***STANDBY*** und dann innerhalb einer Sekunde die Taste ◄ für Radio oder ► für TV-Betrieb.





1 - Klappe
2 - Zwei CI - Module Halterungen (Common Interface).
3 - 4-stellige Anzeige
4 - Ein/aus Schalter
5 - ◄ und ►: Lautstärke reduzierung/erhöherungs Tasten (Vol -/+)
6 - ▼ und ▼: Vorherige/nächste Programmwahl Tasten (P -/+)
7 - ⏻: Stand-by Taste

r t	Die LED-Anzeige zeigt dabei für eine Sekunde die Umschaltbereitschaft **R**adio / **TV** an.

Das Gerät verfügt über einen Ein/Aus-Schalter mit Netztrennung.
Die Anzeige der Programmnummer erfolgt über eine 4-stellige grüne 7-Segment-Anzeige!

P 9 9 9	**Anzeige von TV-Programmen**
r 25	**Anzeige von Radio-Programmen**
t 1 2 3	**Anzeige t = TV-Mode (+ Programmnummer des Satelliten-Receivers)** *Hinweis. Das Gerät wurde mit der TV-Taste auf TV-Betrieb geschaltet. Das Bild auf dem TV-Gerät kommt dann vom TV-Gerät, z.B. bei einem zusätzlichen Kabelanschluss.*
P 2.3.4.	**Die Punkte werden eingeblendet, wenn das Gerät «stummgeschaltet» ist.**
V c r	**Anzeige 'Vcr':** Bei Wiedergabe wird das Video/Audio-Signal vom Videorecorder automatisch an das Fernsehgerät geschaltet - auch in Standby.
V c r -	**Anzeige 'Vcr-':** Durchschaltung in Standby.
-	Das Gerät ist in Bereitschaft (Standby) und kann über die Taste ***STANDBY*** eingeschaltet werden.
-- --	Bei jedem Ausschalten des Gerätes überprüft Ihr Receiver, ob ein neue Software Version für Ihr Gerät auf dem Satelliten verfügbar ist. Während dieser Überprüfung, die einige Minuten dauern kann, werden auf der Programmanzeige zwei Balken eingeblendet.

3.2 FUNKTIONEN DER FERNBEDIENUNG

Das Einschalten aus Standby erfolgt mit der roten Taste oder mit einer Zifferntaste *0 ... 9*.

Eine Funktionsbeschreibung der Fernbedienung ist in die Gerätesoftware integriert. Um sie aufzurufen, drücken Sie einfach die Taste ***RC*** auf der Fernbedienung und dann die Tasten, zu der Sie Hilfe wünschen - der zugehörige Hilfetext wird dann eingeblendet.
Durch nochmaliges Drücken der Taste ***RC*** wird die Hilfe wieder verlassen.

Die um die ***OK***-Taste angeordneten Tasten ◄ ► und ▲ ▼ haben im Normalbetrieb die Funktion Lautstärke - / + (Vol - / +) und Programm - / + (Ch - / +).

3.3 MENÜSPRACHE AUSWAHL

Die Menüsprache kann zwischen Deutsch, Englisch, Fransösisch, Italienisch, Spanisch, Hollandisch und Türkisch umgeschaltet werden.

Nach Betätigung der Tasten ***M***, ***4*** und ***2*** wirden Menüfenstern zur Hauptmenu, Installationsmenu und Menusprache auswahl eingeblendet. Nach Betätigung der Taste ***OK*** erfolgt die Auswahl der gewünschten Sprache in gewohnter Weise mit den Tasten ▼ bzw. ▲.

Bei Verlassen des Menüs mit der Taste ***E*** bleibt die ursprüngliche eingestellte Sprache erhalten.

Verläßt man das Menü mit der Taste ***OK***, dann wird gewählte Sprache gespeichert.

3.4 PROGRAMMWAHL

3.4.1 Programmwahl über Zifferntasten *0...9*, ▲, ▼ und Liste

Die Programmeinstellung erfolgt durch direkte Eingabe der Programmnummer mit den Zifferntasten (auch 0 ist eine Programmnummer).

Mit den Tasten ▲ / ▼ wird auf das nächste / vorherige Programm weiter / zurück geschaltet.
Nach zweimaligen Drücken der Taste ***OK*** wird eine nach Programmnummern geordnete Liste eingeblendet. Das gewünschte Programm kann mit den Tasten ◄ / ► und ▲ / ▼ angewählt und dann mit der Taste ***OK*** eingestellt werden. Bei nochmaligen Drücken der Taste ***OK*** oder mit der Taste ***E*** wird die Liste wieder verlassen.

3.4.2 Letztes Programm mit Taste *E*

Mit der Taste ***E*** kann zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen gewechselt werden.

3.4.3 Zapper-Funktion mit den Tasten *OK* und ◄ ▲ ▼ ►

Wenn das aktuelle «Wunsch»-Programm durch Werbung unterbrochen wird, dann «zappen» viele Benutzer auf ein «Ersatz»-Programm, oder auch ein zweites oder drittes. Es passiert dann leicht, dass man nicht mehr auf das ursprüngliche Programm zurückfindet.
Die «Zapper-Funktion» merkt sich ausgehend vom «Wunsch»-Programm drei weitere «angezappte» «Ersatz»-Programme, wobei aber nur die Programme in den Speicher übernommen werden, die mindestens 5 Sekunden betrachtet werden.
Die so gespeicherten letzten 4 Programme können dann über die Taste ***OK*** und anschließend über eine der Tasten ◄ ► ▲ ▼ direkt abgerufen werden.

3.4.4 Programmverwaltung mit Programm-pool und 10 Favoritenbänken

Die digitale Fernsehtechnik bringt Ihnen als Zuschauer eine Vielzahl von neuen Programmen. Mit einer Satellitenempfangsanlage, die z.B. für den Empfang der Satelliten Astra 19° und Hotbird 13° ausgelegt ist, können bereits weit über 1200 TV- und über 600 Radio-Programme empfangen werden. Zwar sind über die Hälfte dieser Programme verschlüsselt und können nur mit entsprechen CA - Modulen dekodiert werden, dennoch bleibt ein umfangreicher Vorrat an Programmen, die zu verwalten sind. Zusätzlich sind auch die noch Programme von weiteren sechs Satelliten im Gerät vorprogrammiert.



Um dieses (Über-) Angebot an Programmen zu beherrschen und übersichtlich zu halten, ist der Speicher für die TV-Programme in zwei Bereiche geteilt - in einen sogenannten **Programm-Pool** mit 2000 Speicherplätzen und in 10 zugehörige **Favoritenbänke** mit jeweils 1000 Speicherplätzen.
Die Organisation für die Radio-Programme ist identisch, d.h. es gibt einen separaten Programm-Pool für 2000 Radio-Speicherplätze und weitere 10 zugehörige Radio-Favoritenbänke mit je 1000 Plätzen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, daß nach einen Satelliten-, Transponder-, oder Manuell - Suchlauf, die neu gefundenen Programme im Programm-Pool unter «Neue Freie» oder «Neue CA» gespeichert werden.
Im Menü «Programm-Zuordnung» finden Sie alle Programme des Programm-Pools im rechten Auswahlfenster.
Wählen Sie mit der Taste ***TV*** die Auswahl «Alle Freie» oder «Alle CA» (CA steht für, Conditional Access', d.h. für verschlüsselte Programme), wenn Sie ein Programm aus dem Programm-Pool in eine der Favoritenbänke kopieren wollen.
In der Auswahl «Alle Freie» und «Alle CA» befinden sich sowohl die bisherigen (=alten) Programme, als auch die neuen, von einem vorangegangenen Suchlauf gefundenen, Programme.
Nach einem Suchlauf ist es vorteilhaft mit der Taste ***TV*** die Auswahl «Neue Freie» oder «Neue CA» zu treffen, da hier nur die neu vom Suchlauf gefundenen Programme aufgelistet sind.
Mit den Tasten ◄ oder ► können Sie die Programme auswählen, bewerten und dann bei Gefallen mit der Taste ***OK*** in eine, oder auch in mehrere, Ihrer Favoritenbänke kopieren. (Weiteres hierzu finden Sie unter Abschnitt 4.1.1)

Ab Werk sind die Favoritenbänke derzeit wie folgt vorprogrammiert (Änderungen vorbehalten !)

Favoritenbank	**Verfügbare Programme**
F0: General	Die wichtigsten freien Programme von Astra 19° und Hotbird 13° befinden am Anfang der Liste fortlaufend bis ca. Programm-Nummer P375. Anschließend folgen Programme weiterer Satelliten.
F1: News	Auswahl von Informations-Programmen (Phoenix, n-TV, N-24....).
F2: Sport	Auswahl von Sport Programmen (DSF, Eurosport, ...).
F3: Music	Auswahl von Musik Programmen (MTV, VIVA, ...).
F4: Travel	Auswahl von Programmen aus diversen Reiseländern.
F5: Shopping	Auswahl von Werbe- und Verkaufsprogrammen.
F6: ITALIA	Enthält die für Italien interessanten Programme vom Satelliten Hotbird (d.h. in F6: befindet sich ein Teil der Programme aus F0:General).
F7: AUSTRIA	Enthält alle Programme aus F0:General, zusätzlich: ORF1 auf Programmplatz 1 (P001) ORF2 auf Programmplatz 2 (P002) ARD schiebt sich somit auf Programmplatz 3 (P003). Alle nachfolgenden Programme aus F0:General sind ebenfalls um zwei Plätze verschoben.
F8: Bank-8	Derzeit nicht belegt ! Es erscheint die Anzeige «BANK LEER !» Wählen Sie mit der Taste ***F***, gefolgt von einer Zifferntaste ***0...9*** eine andere Favoritenbank.
F9: PREMIERE	Die Favoritenbank 9 enthält alle Premiere Programme (sowie einige weitere, vom selben Playout Center (Sendezentrale) verwalteten Programme) und kann inhaltlich nicht geändert werden.(siehe Kapitel 5. Empfang von Premiere Programmen und Sonderfunktionen). Selbstverständlich können Sie die Premiere Programme aber auch in jede andere Favoritenbank kopieren. Gehen Sie dazu in das Menü «Programm-Zuordnung» und wählen Sie mit der Taste ***TV*** «Alle CA» . Drücken Sie die Taste ◄ oder ► bis Sie im alphabetisch sortierten Programm-Pool die Premiere Programme erreichen und kopieren Sie dann die gewünschten Premiere Programme mit der Taste ***OK*** in die gewählte Favoritenbank.

Sie können die Namen der Favoritenbänke auch ändern (siehe 4.1.2) und/oder die Belegung der Favoritenbänke ändern. Denkbar ist auch, daß sich Familienmitglieder individuelle Favoritenbänke mit Ihren Namen anlegen.

Auch für Anwender, die mehr als zwei CA-Module besitzen, besteht die Möglichkeit, Namen und Inhalt von Favoritenbänken nach Programmanbieter (Provider) oder nach dem jeweiligen Verschlüsselungs-system zu sortieren.

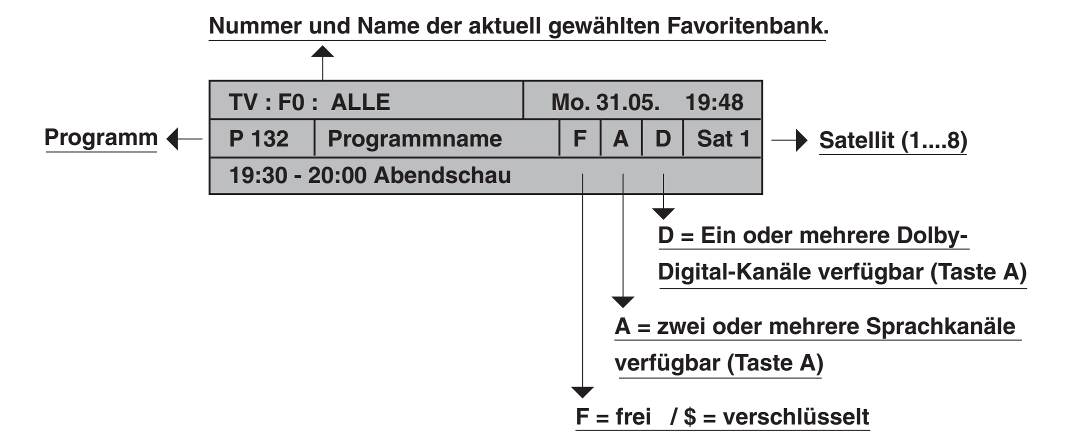
Innerhalb einer Favoritenbank können Sie eine bessere Übersichtlichkeit erreichen, wenn Sie den Programmnamen «-----» verwenden. Hierbei handelt es sich um ein «leeres» Programm, das Sie als Platzhalter einsetzen können. Sie finden diesen Platzhalter im Menü «Programm-Zuordnung» mit der Taste ***TV*** unter «Alle Freie».

. . . .
P095 Programm X
P096 Programm Y
P097 Programm Z
P098 -----
P099 -----
P100 PREMIERE START
P101 PREMIERE 1
P102 PREMIERE 2
. . . .

Das obige Beispiel zeigt die Verwendung des Platzhalters «-----», um z.B. die Programme einer Programmgruppe an einer bestimmten Speicherstelle zu plazieren.

Die Auswahl der Favoritenbänke erfolgt durch Drücken der Taste ***F***, gefolgt von einer zugeordneten Zifferntasten ***0...9***.

Hinweis: In der Einblendung nach einer Programmwahl sehen Sie folgende Informationen:



3.5 TV / RADIO - UMSCHALTUNG

Die Umschaltung auf Radio bzw. TV erfolgt mit den Tasten ***R*** bzw. ***TV*** . Beide Tasten beeinflussen auch die sog. Schaltspannung der TV-Scartbuchse. Wenn Sie über Ihr TV-Gerät auch Programme über Antenne oder Kabel empfangen, so können Sie mit der Taste ***TV*** zwischen dem vom TV-Gerät oder dem vom Satelliten-Receiver empfangenem Programm wechseln, vorausgesetzt dass die Schaltspannung von Ihrem TV-Gerät erkannt und verarbeitet wird.

Hinweis: Alle für TV verfügbaren Programmfunktionen (Last Programm, Zapper-Funktion, Favoritenbänke, Programmlisten und Programmpool usw.) sind separat auch für 1000 Radio-Programme verfügbar.

3.6 DIGITAL / ANALOG - AUDIO MODE

In der digitalen Satelliten-Technik werden Bild und Ton generell in digitaler Form (MPEG codiert) übertragen.
Wenn in diesem Abschnitt der Begriff «Analog - Audio Mode» verwendet wird, dann bedeutet dies, dass die digitalen Signale im Gerät in analoge Tonsignale umgewandelt werden und an den Cinch-Buchsen «Left» and «Right» sowie an der TV- und VCR-Scart Buchse in analoger Form zur Verfügung stehen.
Dagegen werden im «Digital - Audio Mode» die Signale in digitaler Form über die Cinch-Buchse «Digital» an entsprechende Endgeräte, zum Beispiel an eine Dolby Surround Anlage zur Dekodierung weitergeleitet. Auf der Digital-Buchse können sowohl 2-Kanal-Stereosignale (im **PCM**-Format kodiert) oder aber komplexe Mehrkanal Surround Signale (Dolby Digital / **AC-3**) übertragen werden.

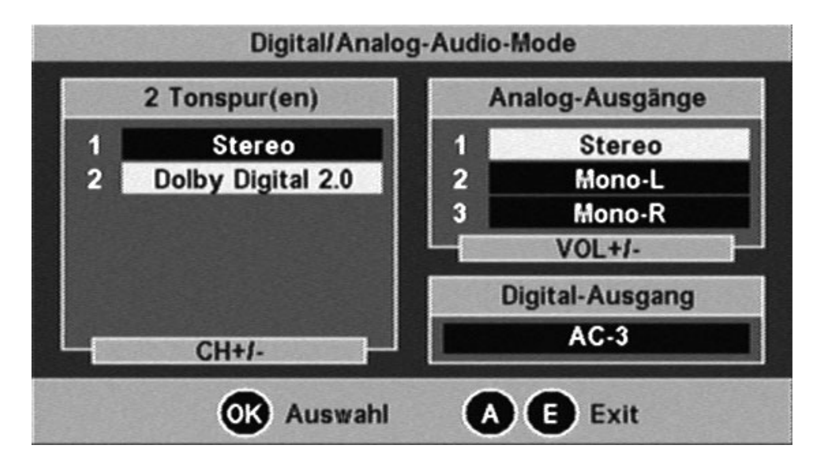
Nach Betätigung der Taste ***A*** wird das Menü «Digital/Analog-Audio-Mode» eingeblendet. Sie können dieses Menü als Informationsanzeige nutzen und durch einen weiteren Tastendruck auf die Taste ***A*** sofort wieder verlassen - oder auch verschiedene Einstellungen ändern.

Analog-Ausgänge: Im rechten Fenster sehen Sie den aktuellen Signalstatus der Anschlüsse an der Rückwand Ihres Satellitenempfängers.
Ein analoges Tonsignal erhalten Sie an den Cinch-Buchsen und über die TV- und VCR-Scart Buchsen.

Vereinzelt werden auch zweisprachige Sendungen über die beiden Stereo-Kanäle «Links» und «Rechts» ausgestrahlt. In diesem Fall würden Sie z.B. «Deutsch» auf dem linken und «Englisch» auf dem rechten Lautsprecher hören. Um nur noch eine Sprache zu hören, wählen Sie mit der Taste ◄ (oder ►) «Mono-L» oder «Mono-R» und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ***OK***. Die aktuelle Auswahl ist weiß hinterlegt.

Die meisten aller zwei- oder mehrsprachigen Sendungen werden jedoch über separate Tonspuren ausgestrahlt. Im linken Fenster würde in diesem Fall z.B. unter 1 = Deutsch und unter 2 = Englisch angezeigt werden, wobei Sie beide Sprachen jeweils im Stereoton hören. Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Sprache und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ***OK*** . Die aktuell gewählte Sprache (oder Tonspur) ist weiß hinterlegt.

Die Anzeige Stereo im folgenden Bild bedeutet, daß nur eine Sprache in Stereo übertragen wird. Der Inhalt im linken Fenster wird von der Sendeanstalt vorgeben - in Zeile 1 im linken Fenster könnte z.B. anstelle von «Stereo» auch «Deutsch» oder «ger» angezeigt werden.



Digital-Ausgang: Im unteren rechten Fenster sehen Sie den jeweils aktuellen Signalstatus am Digital-Ausgang (= Digital-Cinch-Buchse)
Wird «**PCM**» angezeigt, so ist das digitale Signal im PCM-Format codiert.
Wird «**AC-3**» angezeigt, so ist das dig. Signal im Dolby-Digital-Format codiert.
Wählen Sie, falls angebotenen, die gewünschte Sprache oder Tonspur im linken Fenster mit den Tasten ▼ oder ▲, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste ***OK*** . Die aktuell gewählte Tonspur ist weiß hinterlegt.
Die Anzahl der angebotenen Sprachen und Tonspuren wird vom Programmanbieter vorgegeben.

Dabei wird immer eine PCM-codierte Sprache oder Tonspur angezeigt. Es können aber auch zwei oder mehrere PCM-codierte mit einer oder mehreren AC-3-codierten Sprachen oder Tonspuren angeboten werden. Bei Radioprogrammen können bis zu 20 PCM-codierte Tonspuren verfügbar sein, die Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ anwählen und mit der Taste ***OK*** bestätigen können.

«AC-3 - generell»: Wenn Sie für Digital-Audio die Betriebsart «Dolby-Digital / AC-3» gewählt haben, wird der Digital-Ausgang automatisch vom PCM auf AC-3 geschaltet, sobald eine entsprechende Codierung übertragen wird. (siehe auch Punkt (6) Digital-Audio unter 4.4.3 Signalwege).

3.7 TONEINSTELLUNGEN

a) Die Lautstärke des Receivers kann mit den Tasten ◄ oder ► in 20 Stufen eingestellt werden.

L 20 Der aktuelle Stand der Lautstärke wird dabei in der Programmanzeige eingeblendet.

b) 🔇 Ton aus/ein - schalten (Stumm) - bei «Ton aus» wird ein entsprechender OSD-Schriftzug für ca. 2 Sekunden eingeblendet! Die Funktion «Ton-aus» wird auch bei Betätigung der Lautstärketasten ◄ oder ► wieder aufgehoben.

3.8 TIMER

Über die Taste ⌚ wird das Menü «Timer-Programmierung» aufgerufen. Es können bis zu 8 Timer-Ereignisse wahlweise mit TV- oder Radio-Programmen eingegeben werden.

Hinweis: *Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl «VCR-Record = Standard», auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muß. (Siehe hierzu auch unter 4.4.3 Signalwege (5) VCR-Record).*

Hinweis: *Bitte beachten Sie, dass während einer Timeraufnahme keine Fernbedienungsbefehle angenommen werden, damit nicht ungewollt OSD-Bild-Einblendungen aufgezeichnet werden. Die Lautstärke wird bei Aufnahme auf vollen Pegel geschaltet.*

r E c *Als Hinweis, dass eine Timeraufnahme aktiv ist, wird auf der Programmanzeige am Gerät «r E c» eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung erkannt wird.*

E n d *Die Timeraufnahme kann vorzeitig nur durch die Taste ⌚ abgebrochen werden. Nach Abbruch wird «End» angezeigt. Das Gerät ist dann wieder normal bedienbar.*

Wird die Timeraufnahme aus Standby gestartet, so schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder in Standby zurück.

1...8 wählen Sie das nächste freie Eingabefeld mit den Zifferntasten ***1..8*** oder mit ▼ bzw. ▲.

► ◄ wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für {Datum} {Start} {Stop} und {Programm} (das Eingabefeld wird weiß hinterlegt).

OK aktivieren Sie die Eingabe im gewählten Feld mit der Taste ***OK*** (das Eingabefeld wird schwarz hinterlegt)
Geben Sie das jeweilige Ereignis entweder direkt mit den Zifferntasten ***0...9*** oder durch Fortschaltung mit den Tasten ► ◄ ein.

OK schließen Sie die Eingabe mit ***OK*** und wählen Sie das nächste Eingabefeld.

E Nach Eingabe von {Datum} {Start} {Stop} und {Programm} können Sie das Timermenü mit ***E*** verlassen und quittieren oder weitere Einschaltereignisse eingeben. In der Spalte Programm können Sie mit der Taste ***R*** den Timer auch auf Radioprogramme programmieren.

Die Daten für die Timer-Programmierung können auch, soweit sie übertragen werden, im Menü ‚EPG- .... Programmvorschau' mit der Taste ⌚ direkt in den Timer übernommen werden.

Löschen einer Timer-Programmierung:

1...8 wählen Sie die zu löschende Timer-Zeile mit den Zifferntasten ***1..8*** oder mit ▼ bzw. ▲.

OK und löschen Sie die programmierten Daten mit der OK-Taste.

Hinweis: Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben und die ursprüngliche Information wieder herstellen wollen, dann verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie zweimal die Taste ***E*** drücken.

Hinweis: ***Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen. Bitte korrigieren Sie bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt den 'Zeit-Offset' im Menü Installation.***
Bei MEZ-Sommerzeit = {+2 h}
Bei MEZ-Winterzeit = {+1 h}

Bitte beachten Sie, dass einige 'exotische' Programme keine korrekte Zeit übertragen.
Kontrollieren Sie Datum und Zeit im Menü 'Timer-Programmierung', wenn Sie eine Programmierung vornehmen.

3.9 EPG - PROGRAMMINFORMATION (BASISNAVIGATOR)

Im EPG (Electronic Programme Guide) werden Informationen zur aktuellen und zu folgenden Sendungen angezeigt.
Der Umfang dieser programmbegleitenden Informationen wird vom jeweiligen Programmanbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt.
Ebenso verhält es sich bei der Programmvorschau. Einige Programmanbieter übertragen keine Daten, andere übertragen bereits eine Programmvorschau, jeweils mit Zusatzinformation, bis zu einigen Tagen im voraus.

Mit die Taste ***i*** wird die EPG - Programminformation aufgerufen und auch wieder verlassen.

a) **aktuelle und nächste Sendung**

i zeigt **Titel**, **Beginn** und **Ende der aktuellen Sendung**,
und je nach Programmanbieter, weitere Informationen zur Sendung!

i zeigt **Titel**, **Beginn** und **Ende der nächsten Sendung**,
und je nach Programmanbieter, weitere Informationen zur Sendung!

i die Programminformation wird wieder verlassen.

E die Programminformation wird sofort verlassen.

b) **weitere Programmvorschau und Zusatzinformationen**

i Basisnavigator aktivieren, Info zur aktuellen Sendung anzeigen.

OK Programmvorschau aufrufen!
Je nach Programmanbieter erhalten Sie eine Programmliste für den aktuellen Tag oder über mehrere Tage im voraus.
Mit den Tasten ▼ ▲ bzw. ► ◄ können Sie zur gewünschten Sendung zeilen- bzw. seitenweise vor- oder zurückschalten.

OK Wenn Sie die gewünschte Sendung angewählt haben, dann können Sie mit der Taste ***OK*** weitere detaillierte Informationen abrufen. Wenn keine Zusatzinformationen verfügbar sind, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.
Wenn der Text der Zusatzinformation eine Seite überschreitet, so kann mit den Tasten ▼ ▲ zeilenweise weiter oder zurückgeschaltet werden.

Mit der Taste ***OK*** oder mit ***E*** wird die Anzeige der Zusatzinformation verlassen - man kommt wieder zur Programmvorschau zurück.

c) **Timer-Programmierung**

Die Daten aus der Programmvorschau können auf Tastendruck in den Aufnahme-Timer übernommen werden. Wenn eine Programmvorschau verfügbar ist, dann wählen Sie die gewünschte Sendung und übernehmen die Daten mit der Taste ⏲ direkt in den Timer.



4 INSTALLATION / WERKSEINSTELLUNG

Nach Eingabe der folgenden Zahlenkombination im Menü «PIN ändern», können Sie Änderungen bei den Geräteeinstellungen wieder rückgängig machen und Ihr Gerät in den Auslieferungszustand (Werkseinstellung) zurücksetzen.

Wählen Sie hierzu das Menü «PIN ändern» Taste ***M*** > Programme > Kinder-Sicherung > PIN

1. Geben Sie die aktuelle PIN ein: **X X X X X** = die von Ihnen geänderte PIN
   oder: **0 0 0 0 0** = Auslieferungszustand

2. Geben Sie die folgende PIN ein: **1 1 1 1 1**

3. Geben Sie die folgende PIN ein: **9 9 9 9 9**

Alle Geräteeinstellungen werden wieder auf Werkseinstellung gesetzt:

PIN (Sicherungscode):		**0 0 0 0 0**
Zeit-Offset:		**+1h** oder **+2h**, je nach Herstellungsdatum
Menüsprache:		**Deutsch**
Signalwege:	TV-SCART	**RGB**
	VCR-Scart	**CVBS**
	TV -> VCR	**EIN**
	VCR-Signal	**RGB/CVBS**
	Bildformat	**4 : 3**
	VCR-Record	**Standard**
	Digital-Audio	**Standard**
LNB	LNB	**EIN**
	In Standby	**AUS**
DiSEqC	22kHz-Signal	**High/Low**
	Tone-Burst	**AUS**
	DiSEqC	**EIN**
	DiSEqC-Repeat	**AUS**
Satelliten:	Freigabe ASTRA	**EIN**
	Freigabe HOTBIRD	**EIN**
	LO1	**9750 MHz**
	LO2	**10600 MHz**
Orbit-Pos. ASTRA		**1**
Orbit-Pos. HOTBIRD		**2**
Uncom. Switch		**AUS**
Namen der Favoritenbänke		je nach Auslieferungszustand

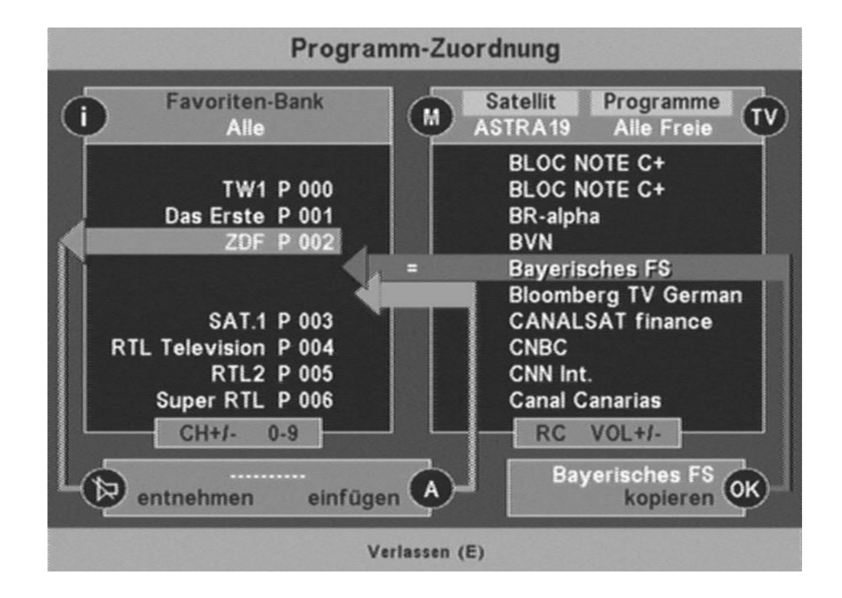
Hinweis: Kontrollieren Sie, ob der Zeit-Offset richtig ist und korrigieren Sie bei Bedarf die Menüsprache.
Beachten Sie, daß auch eine ev. geänderte PIN auf 00000 gesetzt wird.

4.1 PROGRAMME

4.1.1 Favoriten-Bank

Rufen Sie mit der Taste ***M*** das Hauptmenü auf und drücken Sie dann zweimal die Taste ***OK***

Sortieren, Tauschen, Kopieren und Löschen von Programmen - alles in einem Menü!



i	Wählen Sie eine der Favoritenbänke 0...9.
M	Wählen Sie den Satelliten (z.B. Astra, Eutelsat oder einen anderen).
TV	Wählen Sie die Programmquelle (z.B. NEUE oder ALLE Programme).
▼ ▲	Wählen die Ziel-Position in der Favoritenbank (Spitze graue oder grüner Pfeil).
◀ ▶	Wählen das Programm aus der Quellen-Programmliste (rechtes Fenster). Die Programme sind alphabetisch sortiert.
🔇	Das aktuelle Programm aus Favoritenbank in Ablage legen (= entnehmen).
A	Programm aus der Ablage wieder in die Favoritenbank kopieren (= einfügen).
OK	Das in der Quelle gewählte Programm in die Favoriten-Bank (linkes Fenster) übernehmen (= kopieren).

Tauschen:

Gewünschtes Programm mit ▼ ▲ oder durch Eingabe der Programmnummer in den roten Balken schieben,
mit der Taste 🔇 in die Zwischenablage legen,
mit den Tasten ▼ ▲ oder ***0...9*** die Ziel-Programmnummer wählen,
mit der Taste ***A*** wieder einfügen - **fertig!**

Löschen:

Schieben Sie das zu löschende Programm mit den Tasten ▼ ▲ (oder durch Eingabe der Programmnummer) in den roten Balken,
und dann mit der Taste 🔇 in die Zwischenablage.
Menü mit Taste ***E*** verlassen und ‚Löschen' mit Taste ***OK*** quittieren - **fertig!**

Hinweis: «Gelöschte» Programme werden nur aus der Favoriten-Bank entnommen, sind also im Programm-Pool weiter vorhanden und können jederzeit wieder neu eingefügt werden!

Die Umschaltung auf das linke Menüfenster erfolgt mit den Tasten ▼ und ▲, die Umschaltung auf das rechte Menüfenster mit den Tasten ◄ und ►.
Dabei wird auch der Einstell-Fokus auf das linke bzw. rechte Fenster umgeschaltet - d.h. es wird das Programm eingestellt, dessen Programmname mit gelber Schrift dargestellt wird.
Sie sehen also bei jeder Aktion, ob Kopieren, Tauschen oder Löschen, das zugehörige Bild im aktuell gewählten Fenster.

Der Suchlauf findet auch Kanäle, die kein verwendbares TV-Programm beinhalten. Ein Testbild z.B. kann also schon vorab erkannt werden und gelangt so ungewollt in eine der Programmlisten.

Hinweis: Mit der Taste ***F*** kann die Transparenz der Einblendung zwischen variabel und fix umgeschaltet werden (fix ist undurchsichtig).
Im Modus ‚var' kann die Transparenz mit den Tasten ◄ ► erhöht bzw. verringert werden.
Beim Sortieren und Kopieren von Programmen ist diese Funktion sehr hilfreich, da bei einer hohen Transparenz eine schnelle Beurteilung bezüglich Art und Inhalt des Programmes möglich ist.

Kopieren: Das gewünschte Quellen-Programm mit den Tasten ◄ ► einstellen, dann mit den Tasten ▼ ▲ oder direkt über die Zifferntasten ***0...9*** in der Favoriten-Bank die Stelle aufsuchen, an der das Programm eingefügt werden soll.
Taste ***OK*** drücken - **fertig!**

Hinweis: Das Gerät erkennt Programme, die bereits in der aktuellen Favoritenbank gespeichert sind - dabei wird ein Gleichheitszeichen (=) im grauen Balken eingeblendet.

Hinweis: Haben Sie versehentlich Programme gelöscht, oder wollen die vorgenommenen Änderungen wieder rückgängig machen, dann verlassen Sie das Menü mit der Taste ***E*** und drücken dann noch mal die Taste ***E***.

Erst nach Drücken der Taste ***OK*** werden die vorgenommenen Änderungen in den Speicher übernommen !

4.1.2 Favoriten-Namen ändern

Mit Taste ***OK*** aufrufen.
Eingabefeld {NAME} mit ***0....9*** oder ▼ ▲ wählen und mit ***OK*** aktivieren.
Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.
Mit den Tasten ► oder ◄ können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.

Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit ***OK*** wieder deaktiviert.

4.1.3 Programm-Pool (für Experten)

Der Programm-Pool beinhaltet alle Programme in alphabetischer Reihenfolge. Die Auswahl nach Satelliten erfolgt über die Taste ***M***, die Auswahl nach freien bzw. verschlüsselten Programmen erfolgt über die Taste ***TV***. In «Alle Freie» («Alle CA») befinden sich alle freien (alle verschlüsselten) Programme des gewählten Satelliten, also auch die neue freien bzw. verschlüsselten Programme nach einem Satellitensuchlauf.

▼ ▲ Programme in Zeilen wählen ◄ ► Programme in Spalten wählen

Alle gewählten Programme werden vom Receiver sofort eingestellt und im Hintergrund angezeigt. Bei verschlüsselten Programmen muß das zugehörige Modul bestückt sein. Mit der Taste ***F*** und (innerhalb von 2 Sekunden) mit den Tasten ◄ bzw. ► kann die Transparenz der Bildschirmanzeige verändert werden.

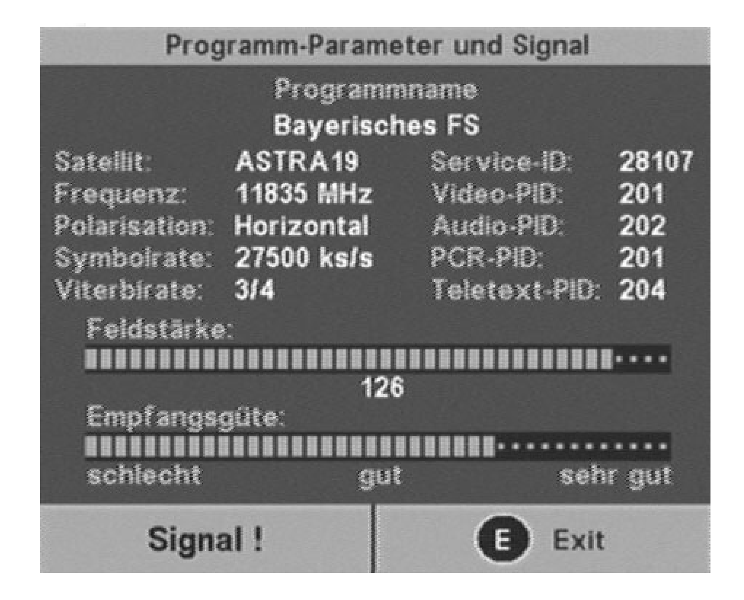
M Auswahl des Satelliten mit der Taste ***M.***

TV Auswahl Freie oder verschlüsselte Programme mit der Taste ***TV***.

🔇 Nach Drücken der Taste ***STUMM*** können auch einzelne Programme gelöscht werden - z.B Programme, die den Betrieb eingestellt haben.

R Hier kann der über ***M*** und ***TV*** aktivierte Programm-Pool aufgeräumt werden, d.h. es können entweder alle «nichtbenutzten» Programme oder auch alle angezeigten Programme gelöscht werden.
(siehe dazu AUFRÄUMEN unter 4.5.2).

i **Antennensignal** und **Empfangsparameter** anzeigen.



Im Untermenü «Antennensignal» können Sie bei Bedarf Ihre Parabolantenne optimal ausrichten. Drehen Sie die Antenne so, dass bei den Skalen für Feldstärke und Empfangsgüte ein Optimum entsteht.
Bei sehr schwachen Signalen kann die Feldstärkeskala auch auf 0 gehen - optimieren Sie dann das Signal mit der Skala für die Empfangsgüte.
Wenn der Schriftzug «kein Signal» eingeblendet wird und nur das Signal für die Feldstärke angezeigt wird, dann ist die Antenne möglicherweise auf einen (nicht mit diesem Gerät empfangbaren) Satelliten für analoge Signale ausgerichtet.

4.1.4 Kindersicherung

Im Auslieferungszustand ist der fünfstellige Sicherungscode (PIN) auf **0 0 0 0 0** eingestellt.

a) Ändern des Sicherungscodes (PIN)

Wählen Sie das Menü «Kindersicherung» mit der Taste ***4*** unter dem Hauptmenü «Programme»! Wählen Sie dann mit der Taste ▼ das Eingabefeld {PIN} und aktivieren Sie es mit der Taste ***OK***. Geben Sie die **‚alte'** und **Ihre ‚neue' PIN** gemäß folgendem Ablauf ein.

1. Geben Sie bitte die aktuelle PIN ein! (= **0 0 0 0 0** bei erstem Aufruf)
2. Geben Sie bitte die neue PIN ein!
3. Wiederholen Sie bitte die neue PIN!

Achtung: ***Vergessen Sie Ihre PIN nicht ! Eine Rückstellung auf den Auslieferungszustand ist nur über den Werkskundendienst durchführbar !***

Hinweis: ***Der Sicherungscode ist nicht mit dem Premiere Jugendschutz PIN-Code zu verwechseln. Dieser PIN-Code liegt Ihrer Premiere Smartcard bei (siehe Kapitel 5.2).***

Im Auslieferungszustand sind alle Programme freigegeben - Sie können jedes einzelne Programm gegen unberechtigte Einstellung sperren.

Die Markierung der zu sperrenden Programme erfolgt gleichberechtigt in den Menüs **«Favoriten-Bank»** oder **«Programm-Pool»** mit der Taste ***RC***.
Dabei wird dem aktuellen Programmnamen ein «**?**» vorangestellt. Anschließend wird das nächste Programm aufgerufen, so dass Sie durch wiederholtes Drücken der Taste ***RC***, auch mehrere Programme nacheinander markieren können.
Um die Markierung wieder zu löschen, drücken Sie nochmal die Taste ***RC*** beim gewünschten Programm.

Beispiel:
Sky News
? Super Action
? Super Spezial
Südwest BW

b) Aktivieren der Kindersicherung

Um die Sperrung der mit «**?**» markierten Programme zu aktivieren, schalten Sie im Menü «Kindersicherung» das Eingabefeld {Sicherung} auf **EIN** und bestätigen Sie beim Verlassen des Menüs mit der Taste ***OK***.

Bei Aufruf der markierten Programme werden Sie zur Eingabe **Ihrer** fünfstelligen PIN aufgefordert.

Hinweis: *Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Kindersicherung auch die Menüs «**Favoriten-Bank**», «**Programm-Pool**» und «**Suchlauf**» erst nach Eingabe der fünfstelligen PIN aufgerufen werden können.*
Damit ist eine Überwindung der Kindersicherung, z.B. durch Löschen der Markierung oder Einstellung der gesperrten Programme über den Transpondersuchlauf, ausgeschlossen. (... auch via Timer kann die Sperre nicht umgangen werden!)

Hinweis: *Um die Kindersicherung nur kurzzeitig, z.B. abends, außer Betrieb zu nehmen, können Sie im Menü «Kindersicherung» das Eingabefeld {Sicherung} wieder auf* ***AUS*** *schalten.*
*Die «**?** « - Markierungen werden dabei nicht verändert und wirken nach erneuter Aktivierung der Kindersicherung, d.h. wenn das Eingabefeld {Sicherung} wieder auf* ***EIN*** *geschaltet wird !*

4.2 SUCHLAUF

4.2.1 Satelliten-Suchlauf

Der Satelliten-Suchlauf erfolgt über alle Frequenzen des gewählten Satelliten. Wählen Sie in der Reihenfolge des Menüs die gewünschten Einstellungen:
Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt nach der Aktivierung mit der Taste ***OK*** und dann mit den Tasten ► bzw. ◄ .

Wir empfehlen von Zeit zu Zeit den Suchlauf zu starten, um neue Programme zu finden.
Verwenden Sie dabei die {**fett**} dargestellten Grundeinstellungen.
Wenn Sie ein einzelnes Programm gezielt suchen wollen, so können Sie durch Einschränkung von bekannten Parametern, z.B. {Low} und {22}, die Suchlaufzeit verkürzen.

(1) den gewünschten Satellit {**ASTRA**} > {Hotbird} > {Sat 3} > bis {Sat 8}
(2) das Band {**Low/High**} > {Low} > {High}
(3) die Symbolrate {**22+27,5**} > {22} > {27,5} > {FREI}
(4) oder eine freie Symbolrate {**XXXX**}
(nur möglich, wenn die Symbolrate unter Punkt (3) auf {FREI} geändert wurde!)
(5) und starten Sie dann den Suchlauf mit der Taste ***OK***

und wählen Sie, ob nach unverschlüsselten oder verschlüsselten Programmen oder nach beiden gleichzeitig gesucht werden soll: Auswahl : «FREI» oder «CA» oder «FREI+CA»

Hinweis: Einige der verschlüsselten Programme sind auch frei oder zeitweise frei zu empfangen.

4.2.2 Transponder-Suchlauf

Im Transponder-Suchlauf werden alle Programme eines Transponders gesucht.

(1) Satellit
(2) Frequenz
(3) Polarisation
(4) Symbolrate

Sind die Parameter (Satellit, Frequenz, Polarisation, Symbolrate) des gesuchten Programmes bekannt, dann kann der Transponder-Suchlauf verwendet werden.

Wenn z.B. zu einer bekannten Programmgruppe ein neues Programm in Betrieb geht, so reicht es, ein Programm aus dieser Programmgruppe vorab über Programmwahl einzustellen - die erforderlichen Parameter werden in den Transponder-Suchlauf übernommen.

Erscheint in der «START»-Zeile die Meldung « **kein Signal !**», dann ist kein Empfang möglich. Überprüfen Sie bitte noch einmal die Parameter Satellit, Frequenz, Polarisation und Symbolrate. Der Suchlauf kann erst gestartet werden, wenn «**Signal !**» angezeigt wird.

(5) Starten Sie den Suchlauf mit der Taste ***OK***

Verschlüsselte Programme werden mit «**$**» gekennzeichnet. Programme die Sie nicht in den Programm-Pool übernehmen wollen, können mit der Taste ***TV*** einzeln gelöscht werden.
Neue Programme sind mit «**+**» gekennzeichnet. Die Übernahme in den Programm-Pool erfolgt nach Drücken der Taste ***OK***.

4.2.3 Manuelle Eingabe (für Experten)

Sollte weder der Satelliten- noch der Transponder-Suchlauf das gewünschte Programm finden, so können in der «Manuellen Eingabe» alle relevanten Empfangsparameter eingestellt werden. Die manuelle Eingabe ist z.B. sehr hilfreich, wenn das gewünschte Programm von den Empfangsdaten bekannt ist, aber nicht durchgehend gesendet wird.

4.3 SATELLITEN

Ab Werk sind die Satelliten ASTRA 19,2° und Eutelsat 13° (Hotbird) freigeschaltet. Weitere 6 Satelliten sind vorprogrammiert aber nicht freigeschaltet. Bei Erweiterung Ihrer Empfangsanlage können Sie im Menü ‚Satelliten' die erforderlichen Einstellungen und Freigaben für die vorprogrammierten Satelliten vornehmen.

Aktivieren Sie den gewünschte Satelliten-Nummer, z.B. mit der Zifferntaste ***1...8*** und rufen Sie mit der Taste ***OK*** das Eingabemenü auf.

(1) Name eingeben bzw. ändern

Eingabefeld {NAME} mit der Taste ***1*** und dann mit ***OK*** aktivieren.

Mit den Tasten ▼ oder ▲ können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.

Mit den Tasten ▶ oder ◀ können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.
Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit ***OK*** wieder deaktiviert.

(2) LO1 eingeben

(3) LO2 eingeben

Ab Werk sind LO1 u. LO2 auf 9750 MHz u. 10600 MHz voreingestellt.
Sollten die LNB-LO-Frequenzen von den voreingestellten Werten abweichen, so geben Sie hier die entsprechenden Werte ein. Mit ***OK*** aktivieren, mit den Zifferntasten ***0.....9*** die LO-Frequenzen eingeben, dann mit ***OK*** abschließen.
Bitte vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Empfangsanlage ein ‚digital' - tauglicher LNB eingebaut ist.

(4) Orbitposition eingeben

Der Parameter «Orbitposition», mögliche Werte 1...4, muß bei der Steuerung über DiSEqC angegeben werden.

(5) Freigabe

{EIN} Der gewählte Satellit ist für Ihre Empfangsanlage freigegeben

{AUS} Der gewählte Satellit ist gesperrt.

4.4 INSTALLATION

D

4.4.1 Zeit-Offset

Nach dem Einschalten über den Netzschalter, oder nach einem Stromausfall, werden Uhrzeit und Datum für die Systemuhr (Timer) aus den empfangenen Daten übernommen. Damit Zeit und Datum des Receivers der Landeszeit entsprechen, muß die Abweichung zur Normalzeit angegeben werden.
Der Offset für die MEZ-Sommerzeit beträgt {**+ 2**} Stunden, für die MEZ-Winterzeit {**+ 1**} Stunde.

Bitte überprüfen bzw. korrigieren Sie den Zeit-Offset bei der ersten Inbetriebnahme und dann jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst.

(1) mit Ziffer ***1*** oder mit den Tasten ▼ ▲ anwählen, dann mit Taste ***OK*** aktivieren und mit den Tasten ► ◄ den gewünschten Zeitversatz einstellen. Mit der Taste ***OK*** wird die Änderung abgeschlossen.

Hinweis: Bei falschem Zeit-Offset werden u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.

4.4.2 Menüsprache

(1) **Sprache** auswählen

Die **Menüsprache** kann zwischen {Deutsch}, {Englisch}, {Fransösisch}, {Italienisch}, {Spanisch}, {Hollandisch} und {Türkisch} umgeschaltet werden.

(2) **Zeichensatz** auswählen

Im DVB-Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert - leider halten sich nicht alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass dann in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.

Im Gerät ist die automatische Zeichensatzumschaltung vorgesehen, es können aber bei Bedarf verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z.B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt wird und damit lesbar wird.

Auswahl: {Auto} {Standard} {Latein} {Cyrillisch} {Arabisch} {Griechisch}{Hebräisch}

4.4.3 Signalwege

Die Aktivierung und Änderung der einzelnen Felder erfolgt jeweils in gewohnter Weise.

Das gewünschte Eingabefeld {XYZ} mit ***0....9*** oder ▼ / ▲ wählen und mit ***OK*** aktivieren.
Die Parameter werden mit den Tasten ▼ oder ▲ eingestellt.
Mit ***OK*** wird die Auswahl abgeschlossen.

(1) **TV VCR Video-Ausgangssignale an TV- und VCR- SCART-Buchse**

TV	VCR	
- - - - -	- - - - -	folgende Gruppierungen an der TV- und VCR-Buchse sind möglich!
CVBS	CVBS	
CVBS	YC	
RGB	CVBS	(**RGB** bietet die beste Bildqualität am Fernsehgerät)
RGB	YC	(**YC** können Sie bei einem SVHS - Videorecorder verwenden)
YC	CVBS	
YC	YC	

CVBS : = Composite Video Broadband Signal

FBAS : = Farbbild Austast Synchron Signal (entspricht CVBS)

YC : = entspricht S-Video (Y: «Helligkeit», C: «Croma»)

(2) **TV > VCR Video/Audio-Rückweg vom TV- zum VCR-Gerät**
Wenn {EIN} gewählt ist, so werden auch in Standby die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet.
In Stellung {AUS} erreichen Sie einen um ca. 0,5 Watt niedrigeren Leistungsverbrauch.

(3) VCR-Signal **VCR-Signal vom VCR-Gerät an VCR-SCART-Buchse**
Bei VCR-Wiedergabe kann zwischen {CBVS / RGB} für oder {YC} = S-Video für Anschluß eines SVHS- Videorecorder gewählt werden.

(4) Bildformat
Bei Einstellung {4:3} werden alle Sendungen im 4:3 Format wiedergegeben
Bei Einstellung {16:9} werden Sendungen die im Breitbandformat gesendet werden und bei denen die entsprechende Kennung mit übertragen wird, automatisch auf 16:9 Darstellung umgeschaltet.
Die automatische Anpassung der Bildbreite wirkt aber nur dann, falls Ihr TV-Gerät 16:9 Formate verarbeiten und darstellen kann (Schaltspannung 16:9 = 6 Volt).

(5) VCR - Record
Für automatische VCR-Aufnahmen mit der Timerfunktion (siehe Kapitel 3.8.), stehen Ihnen drei verschiedene Betriebsarten für die VCR-Scart-Buchse zur Verfügung:

Standard
Das Video-Ausgangssignal (Anschluß 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.
Der Anschluß 8 der VCR-Scart-Buchse (Schaltspannung) ist als Eingang geschaltet, d.h. wenn Sie an Ihrem Videorecorder die Wiedergabetaste betätigen, dann werden die vom Videorecorder kommenden Bild- und Ton-Signale von Ihrem Satellitenempfänger automatisch über die VCR- an die TV-Scart-Buchse durchgeschaltet und damit an das TV-Gerät weitergeleitet.
Für timergesteuerte Video-Aufnahmen im Standard-Mode müssen Sie bei Ihren Videorecorder und im Menü «Timer-Programmierung» identische Anfangs- und Ende - Zeiten eingeben.

Sat-Record
Das Video-Ausgangssignal (Anschluß 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.
Bei einem aktiven Timer-Ereignis, also wenn sich Ihr Gerät zur vorprogrammierten Zeit auf das gewünschte Programm schaltet, werden am Anschluß 8 der VCR-Scart-Buchse 12 V ausgegeben (12 V Schaltspannung).
Ein «Sat-Record» fähiger Videorecorder erkennt dieses Schaltsignal und schaltet automatisch auf Aufnahme (Record).
Nach Ende der Aufnahme wird der Anschluß 8 wieder als Eingang geschaltet und ist für die Durchschaltung des VCR-Signals bei Wiedergabe bereit.

Record-Link
Das Video-Ausgangssignal (Anschluß 19 der VCR-Buchse) zum Videorecorder ist nur bei einem aktiven Timer-Ereignis verfügbar.
Der Anschluß 8 der VCR-Scart-Buchse ist als Eingang geschaltet.

Hinweis: Verwenden Sie die Einstellung «Record-Link» nur dann, wenn Sie einen entsprechenden Videorecorder besitzen !
Beachten Sie, dass ohne ein aktives Timer-Ereignis, also im normalen täglichen Gebrauch Ihres Satellitenempfängers, in Betriebsart «Record-Link» **kein Videosignal** an der VCR-Buchse verfügbar ist.

(6) Digital - Audio
Für den Digital-Ausgang Ihres Satellitenempfängers stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung:

Standard
Das Signal am Digital-Ausgang ist im PCM-Format codiert («**PCM**»).

Dolby-Digital / AC-3
Wenn Sie eine Dolby-Digital-Anlage besitzen, dann können Sie die Betriebsart «Dolby-Digital» wählen.
Wenn Ihr Satellitenempfänger eine Dolby-Digital codiertes Audiosignal empfängt, dann wird der Digital-Ausgang automatisch vom PCM-Format auf das Dolby-Digital Format geschaltet («**AC-3**»).

Hinweis: In beiden Betriebsarten können Sie jederzeit nach Drücken der Taste ***A*** das aktuelle Format des Signals am Digital-Ausgang überprüfen und selbstverständlich bei Bedarf eine andere Auswahl treffen (siehe hierzu Kapitel 3.6).

4.4.4 LNB-Einstellungen

(1) LNB

{EIN} Standardeinstellung.

{AUS} Betrieb ohne LNB-Signal (z.B. nur bei speziellen Einkabelsystemen).

(2) In Standby

{AUS} Standardeinstellung.

Achtung: Verwenden Sie an Einzelanlagen nur die Einstellung {AUS} , da sonst der Receiver den LNB auch in Standby mit Strom versorgt.
Der Leistungsverbrauch des Receivers kann sich dadurch in Standby von typ. 2 Watt auf bis zu 10 Watt erhöhen.

{EIN} In Standby bleibt die LNB-Spannung eingeschaltet, z.B. zur Stromversorgung in einer entsprechenden Mehrteilnehmeranlage.

4.4.5 DiSEqC (**Di**gital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol)

Im DiSEqC Menü müssen die Steuersignale nach den Erfordernissen Ihrer Satelliten-Anlage eingestellt werden.

(1) 22 kHz - Signal

{AUS} 22 kHz nicht aktiv.

{High/Low} 22 kHz schaltet zwischen High- und Low-Band.

{Pos. A/B} 22 kHz schaltet zwischen 2 Satelliten.

(2) Tone Burst

{AUS}

{High/Low} aktiviert den Tone Burst in Abhängigkeit der Empfangsfrequenz.

{Pos. A/B} wählt die Orbit-Position 1/3 bzw. 2/4.

{Opt. A/B} wechselt zwischen Orbit-Position 1/2 und 3/4.

(3) DiSEqC

{AUS} , {EIN} Wählen Sie {EIN}, wenn Sie den Receiver an einer DiSEqC-fähigen Satellitenempfangsanlage betreiben.

(4) DiSEqC-Repeat (bei kaskadierten Schalt-Matrizen verwenden)

{AUS} keine Wiederholung des DiSEqC-Signals.

{ 1 } das DiSEqC-Signal wird einmal wiederholt.

{ 2 } das DiSEqC-Signal wird zweimal wiederholt.

4.4.6 Download-Over-Air (Software Update über Satellite)

Im Untermenü «Download» können Sie Betriebssoftware und Programmlisten (jeweils einzeln) Ihres Receivers über den Satelliten ASTRA aktualisieren (Update via Download-Over-Air). Auf einem speziellen Empfangskanal werden dabei nacheinander (daher der Begriff Datenkarussell) die Daten verschiedener Geräte übertragen. Ihre Empfangsanlage muß dazu auf den Satelliten ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet sein.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei einem Update der Programmlisten Ihre individuelle Programmzuordnung in Ihren Favoritenbänken (je 10 in TV und RADIO) überschrieben wird!

a) Starten Sie den Software Download im Menü INSTALLATION nach Wahl des Menüs (6) «Download» mit der Taste ***OK***. Der Download läuft dann in mehreren Phasen ab, wobei die einzelnen Phasen mit entsprechenden Informationen begleitet werden! Sie können diese Phasen jederzeit abbrechen!

b) Suche des Download-Kanals auf dem Satelliten ASTRA. Dieser Suchlauf findet bei der ersten Geräteinbetriebnahme statt und kann einige Minuten dauern.

Bei einem erneutem Start wird der gespeicherte Download-Kanal direkt eingestellt.

c) Laden der Receiver-Kennung. Auch dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

d) Je nach Verfügbarkeit von neuen Daten (Betriebsprogramm bzw. Programmlisten) auf dem Datenkarussell wird Ihnen folgende Auswahl angeboten.

Download
1 Receiver-Software 2 Programm-Listen
CH+/- Auswahl OK

e) Nach der Auswahl «1 Receiver-Software» wird folgendes Menü eingeblendet!

ACHTUNG
Download-Software-Version V Y.Y **Receiver-Software-Version V X.X** **Fortsetzen ?**
JA = *OK*   NEIN = *E*

f) Nach Drücken der Taste ***OK*** wird eine Versionsprüfung durchgeführt. Sollte sich auf dem Datenkarussell eine ältere Version befinden, so erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis - Bei Bedarf können Sie den Download wieder vorzeitig abbrechen.

Je nach Belegung des Datenkarussells kann das Laden der Daten bis zu einer Stunde dauern!

g) Speichern der geladenen Daten.

Achtung: In dieser Phase dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten!

4.5 CA (Conditional Access) = VERSCHLÜSSELTE PROGRAMME

D

4.5.1 Allgemeines

Zum Empfang von verschlüsselten Programmen brauchen Sie ein Common-Interface-Modul (CI-Modul) und eine Smartcard von Ihrem Programmanbieter.
Beachten Sie, dass die CI-Module mit den zugehörigen Smartcards nur die Programme ihres Programmanbieters entschlüsseln können. Wenn Sie Programme von mehreren Programmanbietern abonniert haben, müssen Sie möglicherweise zwischen verschiedenen CI-Modulen und/oder den jeweiligen Smartcards wechseln.

- Befolgen Sie den Anweisungen Ihres Programmanbieters bezüglich CI-Modul und Smartcard.
- Schalten Sie das Gerät in Standby. Öffnen Sie die Frontklappe und führen das CI-Modul in eine der beiden Modulhalterungen. Führen Sie, falls vorhanden, ein zweites CI-Modul in die andere Modulhalterung.
- Führen Sie die Smartcard in das zugehörige CI-Modul.
- CI-Module und Smartcard sind richtig eingerastet, wenn sich die Frontklappe leicht schließen lässt.
- Lassen Sie die CI-Module in den vorgesehenen Steckplätzen.

Die Smartcard verfügt über einen vierstelligen PIN-Code (Personal Identifikation Number) - Beachten Sie hierzu die Hinweise Ihres Programmanbieters.

Nach Aktivieren des Menüs «CA» mit der Taste ***OK*** können Sie verschiedene Information über Ihre CI-Module und Smartcards abrufen.
Der Umfang und Inhalt dieser Information wird vom CI-Modul bzw. von der Smartcard bestimmt, kommt also nicht vom Receiver - Beachten Sie hierzu die Hinweise und Unterlagen Ihres Programmanbieters.

4.5.2 Empfang von verschlüsselten Programmen

Je nach Satellit können bis zu einige hundert verschlüsselte Programme empfangen werden.
Sie haben zwei Möglichkeiten, die Programme Ihres Programmanbieters einzustellen.

a) via Satelliten-Suchlauf

SUCHEN: Starten Sie den automatischen Sendersuchlauf (siehe 4.2.1) mit der Auswahl «CA» (= Suche nach verschlüsselten Programmen) - Sie erhalten so alle verschlüsselten Programme des gewählten Satelliten im Menü «Favoriten-Bank» unter «Neue CI» (siehe Punkt 4.1.1 Favoriten-Bank)

KOPIEREN: Die Liste im Menü «Favoriten-Bank» (siehe 4.1.1) im rechten Fenster ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie die Programme Ihres Programmanbieters mit den Tasten ▲ bzw. ▼ und kopieren Sie die gewünschten Programme mit der Taste ***OK*** in eine (oder auch in mehrere) Ihrer Favoritenbänke!

AUFRÄUMEN: Wenn Sie nun eine Vielzahl von CA - Programmen im Programm-Pool (siehe 4.1.3) haben, die von Ihrem CI - Modul nicht entschlüsselt werden - dann können Sie diese nicht entschlüsselbaren Programme aus dem Programm-Pool auch wieder entfernen.
Löschen Sie alle ‚nichtbenutzten' Programme, also alle Programme die Sie nicht in eine der 10 Favoriten-Bänke kopiert haben, mit der Taste ***R*** im Menü ‚Programm-Pool'.

b) via Transponder-Suchlauf

EINSTELLEN: Entnehmen Sie den Unterlagen Ihres Programmanbieters die Empfangs-Parameter und geben Sie diese in die entsprechenden Felder des Transponder-Suchlaufs ein (siehe 4.2.2). Nach Start mit der Taste ***OK*** erhalten Sie die zugehörigen Programme, die Sie wiederum mit der Taste ***OK*** in den Programm-Pool speichern können.
Falls die Programme auf mehrere Transponder verteilt sind, dann wiederholen Sie den Vorgang.

KOPIEREN: Wählen Sie wieder das Menü «Favoriten-Bank» und «Neue CA» und kopieren Sie die Programme Ihres Programmanbieters in Ihre Favoritenbänke.
Auch hier könnten Programme übrig bleiben, die Sie nicht entschlüsseln können und ggf. ‚aufräumen' können - siehe oben!



EMPFANG VON PREMIERE PROGRAMMEN UND SONDERFUNKTIONEN

Ihr Gerät ist für den Empfang von Premiere Programmen geeignet. Um die Programme von Premiere zu entschlüsseln, schieben Sie das Premiere CI-Modul mit der zugehörigen Smartcard in einen freien Modulschacht (siehe auch Kapitel 4.5).
Das Premiere CI-Modul und der Satellitenreceiver führen beim Einschalten des Gerätes eine gegenseitige Prüfung (Authentifizierung) durch.

Es wird das Fenster

Receiver-Erkennung
Ihr Receiver wird überprüft...

eingeblendet.

Nach erfolgreicher Prüfung erscheint das folgende Fenster:

Receiver-Erkennung
Ihr Receiver ist geeignet für Premiere

Diese Prüfung wird auch durchgeführt, wenn das Premiere CI-Modul während des Betriebs in einen freien Modulschacht eingeschoben wird.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass bei erfolgreicher Erkennung eines Premiere CI-Modul der zweite Modulschacht deaktiviert wird.

Die Premiere Programme sind ab Werk fest in der Favoritenbank 9 = Premiere gespeichert. Wählen Sie die Favoritenbank 9, indem Sie die Taste ***F*** und dann die Taste 9 drücken.

5.1 PREMIERE SUCHLAUF

Das komplette Programmangebot von Premiere ist in der Favoritenbank 9 verfügbar. Als Premiere Abonnent erhalten Sie Informationen über Erweiterungen oder Änderungen des Premiere Programmangebots.

Sie können aber auch jederzeit einen «Premiere Suchlauf» starten und erhalten so automatisch alle Programme des Premiere Angebotes in der Favoritenbank 9 gespeichert.

- Mit Taste ***M*** das Haupt-Menü aufrufen !
- Mit Taste ***2*** und dann mit Taste ***OK*** das Untermenü Suchlauf aufrufen !
- Mit Taste ***4*** und dann mit Taste ***OK*** Premiere Suchlauf starten.

Hinweis: Der Premiere Suchlauf wird generell auf dem Satelliten Astra ausgeführt !

Die Reihenfolge, in der die Premiere Programme in der Favoritenbank 9 gespeichert werden, wird von Premiere vorgegeben und kann vom Benutzer nachträglich nicht geändert werden.
Es ist aber auch möglich, Premiere Programme in beliebiger Reihenfolge in jede andere Favoritenbank (0...8) zu kopieren (siehe dazu Kapitel 4.1.1). Bitte beachten Sie dabei, dass eine entsprechende Zuordnung nach einem Premiere Suchlauf wieder neu vorgenommen werden muss.

5.2 PREMIERE JUGENDSCHUTZ (PARENTAL CONTROL)

Neben der generellen, programmbezogenen Kindersicherung, wie unter Kapitel 4.1.4. beschrieben, verfügt Ihr Gerät auch noch über einen zusätzlichen Premiere Jugendschutz. Jugendschutz wird bei Premiere groß geschrieben. Über die PIN-Code Eingabe haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen – ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der Obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird.
Um eine Sendung mit aktiver Jugendschutz – Kennung freizugeben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Premiere Smartcard.

Hinweis: Bitte beachten Sie, der PIN-Code ist auf Ihrer Premiere Smartcard gespeichert und kann nicht geändert werden.
Die Aufforderung bei aktiver Jugendschutz - Kennung einen PIN-Code einzugeben kann aus rechtlichen Gründen nicht deaktiviert werden.
Eine für eine Sendung einmal durchgeführte Freischaltung braucht aber nicht wiederholt zu werden, wenn kurz auf ein anderes Programm und dann wieder auf das ursprüngliche Programm geschaltet wird.
Folgt dagegen auf eine Sendung mit vorher durchgeführter Freischaltung ein Programmabschnitt ohne Jugendschutz-Kennung und dann wiederum eine Sendung mit Jugendschutz-Kennung, so fordert Sie das Gerät erneut zur Eingabe des PIN-Codes auf.

Hinweis: Vergessen Sie den PIN-Code nicht und bewahren Sie die entsprechenden Unterlagen an einem sicheren Ort auf.
Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird die weitere Eingabe für ca. 10 Minuten gesperrt. Dabei kann die Zahl der Fehlversuche bzw. die 10 Minuten Sperre auch nicht durch kurzzeitiges Ausschalten (Stand-by) des Gerätes zurückgesetzt werden.

Hinweis: Unterscheidung der PIN für Kindersicherung und Jugendschutz

? ? ? ? ?	5-stellig : Kindersicherung (vom Gerät, speicherplatzbezogen)
? ? ? ?	4-stellig : Jugendschutz (Premiere CI-Modul / Smartcard)

Wenn beide PINs aktiviert sind, dann wird erst die 5 stellige Kindersicherung abgefragt, anschließend der 4 stellige PIN-Code zur Freigabe jugendgeschützter Sendungen.

Hinweis: Die 5-stellige PIN kann bekanntlich vom Benutzer geändert werden. Damit Sie sich nur einen PIN merken müssen, können Sie den Premiere PIN-Code z.B. mit einer vorangestellten 0 auch für die Kindersicherung verwenden (siehe Kapitel 4.1.4).

5.3 TIMER PROGRAMMIERUNG BEI PROGRAMMEN MIT JUGENDSCHUTZ

Wenn Sie Premiere Programme über die automatische Timer - Programmierung mit einem Video recorder aufzeichnen wollen, dann müssen Sie eine mögliche Jugendschutz-Kennung dieses Programmes bei der Programmierung des Timers berücksichtigen (Kapitel 3.7.)
Mit der Taste RC können Sie für jedes der 8 Timer-Ereignisse die 4 stellige Jugendschutz PIN-Code vorab eingeben. Diese Eingabe des PIN-Codes ist nur für die ausgewählte Sendung gültig. Eine entsprechend eingegebener Pin-Code wird in der Eingabezeile mit einem « **(x)** » markiert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser vorab eingegebene PIN-Code nur für die jeweils nächste Sendung gültig ist.

5.4 PREMIERE MULTIFEED

Einige Premiere Programme (z.B. PREMIERE SPORT 1) bieten die Möglichkeit einer sogenannten Multifeed - Funktion.
Über diese Multifeed - Funktion erhalten Sie je nach Übertragung weitere Programme zur Auswahl. So werden Ihnen bei Sportübertragungen, z.B bei der Formel 1, neben einem Hauptkanal unter anderem auch verschiedene Kameraperspektiven (Boxengasse, Verfolgerfeld, usw.) angeboten. Bei der Fußball - Bundesliga stehen z.B. neben der Konferenzschaltung auch alle parallelen Spiele einzeln zur Auswahl.
Die Anzahl der Multifeed – Programme ist dabei von der jeweiligen Übertragung abhängig. Minimal werden 2 Multifeed-Kanäle angeboten, die maximale Anzahl ist dabei dynamisch und wird von Premiere je nach Ereignis festgelegt. Bei der Bundesliga stehen z.B. bis zu 10 Kanäle zur Verfügung.

Erkennt der Receiver ein Multifeed – Programm, dann wird nach ca. 3 bis 4 Sekunden ein zusätzliches Fenster (Fx: Multifeed) geöffnet.



Anzeige bei Aktivierung einer Multifeed-Liste (grüne 7-Segment-Anzeige)
(**F** steht für Multi**F**eed, **0** steht für das Programm 0 in dieser Liste)

- Wählen Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der Tasten ▼ oder ▲ und aktivieren Sie es durch Drücken der Taste ***OK***. Nach einem weiteren Drücken der Taste ***OK*** wird die Liste verlassen und das gewählte Programm angezeigt.

Alle anderen Programme in der Liste können Sie dann wie in einer Favoritenbank, mit den bekannten Programmwahl – Funktionen, direkt über die Zifferntasten ***0...9***, ▼ oder ▲, ***E***, oder mit der Zapper-Funktion auswählen (siehe Kapitel Programmwahl 3.3.1, 3.3.2 und 3.3.3)

- Die Multifeed-Liste kann mit der Taste ***F*** wieder verlassen werden – es wird dann das aktuelle Multifeed-Basisprogramm angezeigt.
  Eine neues Öffnen der Multifeed-Liste wird jetzt nicht mehr durchgeführt. Erst nach Umschalten auf ein anderes Programm und erneutem Aufruf des Multifeed–Basisprogrammes wird die zugehörige Multifeed-Liste wieder geöffnet.

5.5 PREMIERE MULTIPLE SOUNDTRACK

Um den bei PREMIERE DIREKT bestellten Film in der Originalsprache zu hören, oder um die verschiedenen Audiokanäle bei Premiere Multifeed zu nutzen, betätigen Sie die Taste ***A*** und wählen dann den gewünschten Tonkanal in gewohnter Weise mit den Tasten ▼ oder ▲ und abschließend mit der Taste ***OK*** (siehe auch Kapitel 3.6.).

5.6 PREMIERE DIREKT (Near Video on Demand)

Über die PREMIERE DIREKT Kanäle können Sie Top-Kino-Filme rund um die Uhr zu verschiedenen Anfangszeiten abrufen.

- Wählen Sie ein PREMIERE DIREKT Programm - z.B. PREMIERE DIREKT 1
  Im Programmfenster erscheint der Schriftzug «Bitte warten !»
  Nach einigen Sekunden wird ein Auswahlfenster eingeblendet, das die aktuell verfügbaren Anfangszeiten zur Verfügung stellt.

- Wählen Sie mit den Tasten ▼ oder ▲ die gewünschte Startzeit und aktivieren Sie diese Startzeit mit der Taste ***OK***.
  Sobald Sie den Film bei Premiere bestellt haben (siehe Bestellhinweise im Premiere Magazin), wird die Sendung für Sie freigeschaltet.
- Um erneut die Auswahlfenster für die Startzeit aufzurufen, drücken Sie die Timertaste ⏲.

Hinweis: Sollten die aktuell angebotenen Startzeiten bereits verstrichen sein, warten Sie bitte einige Sekunden bis die Anfangszeiten aktualisiert werden.
Sie können aber auch mit der Taste ***i*** die EPG-Programminformation aufrufen und dann mit der Taste ***OK*** alle weiteren Startzeiten der gewünschten Sendung für die nächsten Tage einsehen.

5.7 PREMIERE – WEITERE FUNKTIONEN

D

Ihr Gerät verfügt über eine Reihe weiterer Funktionen die Ihnen die tägliche Programmauswahl erleichtern.

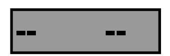
- z.B. Dynamische Änderung des Programmnamens.
  So kann z.B. PREMIERE SPORT 1 während eines sportlichen Großereignisses kurzfristig automatisch umbenannt werden.

- Verkürzte Programmnamen
  Je nach Platz im Menüfenster wird der «Lange Programmname» oder der von Premiere vorbereitete «Kurzname» dargestellt.

5.8 NEUE SOFTWARE VERSION

(siehe dazu auch Kapitel 4.4.6).

Bei jedem Ausschalten des Gerätes überprüft Ihr Receiver, ob ein neue Software Version für Ihr Gerät auf dem Satelliten verfügbar ist.



Während dieser Überprüfung, die einige Minuten dauern kann, werden auf der Programmanzeige zwei Balken eingeblendet.

Ist eine neue Software für Ihren Receiver verfügbar, dann erhalten Sie beim nächsten Einschalten des Gerätes eine entsprechende Meldung. Sie können dann entscheiden ob Sie die neue Version sofort oder später auf Ihren Receiver übertragen wollen, oder ob Sie das Laden der neuen Software generell ablehnen (siehe dazu auch Kapitel 4.4.6).
Wenn Sie 10 mal ablehnen, d.h. die Abfrage mit der Taste ***E*** verlassen, dann erhalten Sie für diese Softwareversion keine weiteren Meldungen mehr.
Wenn Sie sich für **«Ja, sofort»** entscheiden, dann wird das Laden der neuen Software sofort gestartet. Wenn die Software in den Receiver übertragen wurde, betätigen Sie bitte die Taste ***OK*** um Ihren Receiver mit der neuen Software zu programmieren.

Achtung: Wenn die neue Software programmiert wird, dürfen Sie den Receiver nicht ausschalten oder den Netzstecker ziehen.

Wenn Sie sich für **«Ja, später»** entscheiden, dann erfolgt das Laden der neuen Software erst dann, wenn Sie den Receiver in Standby schalten.
Laden und Speichern der neuen Software erfolgt in diesem Fall automatisch.



Während des Ladevorgangs wird auf der Programmanzeige «dL» für DownLoad angezeigt.

Achtung: Beim Speichern der Software blinkt «dL» in Programmanzeige. Jetzt dürfen Sie den Receiver nicht ausschalten oder den Netzstecker ziehen.



6 GLOSSAR

Band	Frequenzband eines Satelliten. Low-Band (unteres Band) und High-Band (oberes Band).
CA	(Conditional Access) steht für verschlüsselte Programme.
CVBS	(Composite Video Burst Sync): deutsch FBAS-Signal (**F**arb **B**ild **A**ustast **S**ynchron) Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte).
DiSEqC	(Digital Satellite Equipment Control).
DVB	(Digital Video Broadcast) Digitale Fernseh-Übertragung.
EPG	(Electronic Programme Guide) Elektronische Programmzeitschrift.
Favoriten-Bank	Liste von ausgesuchten Programmen aus dem Programm-Pool.
Frei	Frei empfangbare (nicht verschlüsselte) Programme.
GHz	Abkürzung für GigaHertz (Giga = Milliarde).
LNB	(Low Noise Block Converter) Elektronisches Gerät an der Parabolantenne zum Empfang von Satellitensignalen.
LO	(Local Oscillator) Der Lokaloszillator ist Teil des LNB: Konvertierung des Satellitensignals in einen vom Receiver empfangbaren Frequenzbereich.
MHz	Abkürzung für MegaHertz (Mega = Million).
MPEG	(Moving Picture Expert Group) Standardisierungs-Gremium für die Codierung und Komprimierung von Bildern.
OSD	(On Screen Display) Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm.
PID	(Packet Identification) Identifikationsnummern für Video, Audio, Vidoetext usw.
PCR	(Program Clock Reference) Programmtaktreferenz.
Pool	(Programm-Pool) Sammlung aller empfangbaren TV- und Radio - Programme.
RGB	Video-Standard (Trennung in 3 Einzelsignale für **R**ot, **G**rün und **B**lau).
Standby	Betriebsbereitschaft.
SVHS	(Super Video Home System) Videorecorder Standard (S-Video).
Symbolrate	gibt die Datenmenge an, die pro Sekunde übertragen wird. (in MS/s MegaSymbol/Sekunde oder kS/s kiloSymbol/Sekunde).
Transponder	Ein digital sendender Transponder kann mehrere TV- und Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig übertragen.
VCR	Video Cassetten Recorder.
YC	(Y = Leuchtdichte, C = Farbsignal) Videosignal-Standard für SVHS-Recorder.
‚Zappen'	(Englisch ‚to zap') Häufiges Wechseln des Programms mit der Fernbedienung.





TECHNISCHE DATEN

D

Programme

- 2000 Speicherplätze für TV-Programme und für 2000 Radio-Programme.
- 10 individuell belegbare Favoritenbänke mit jeweils 1000 Programmplätzen. (z.B. für Programmsparten SPORT, NEWS, MUSIK usw.).
- 8 Satelliten (einzeln aktivierbar).
- 24 Zeichen für Programm- bzw. Stations- Namen.
- Programmwahl über 1-, 2-, oder 3-stellige Zifferneingabe.
- Programmwahl über UP/DOWN - Tasten.
- Programmwechsel für 2 Programme mit einer Taste (Last Programm).
- Schnelle Auswahl der zuletzt gesehenen 4 Programme - Zapper-Funktion.
- Auswahl von Programmen aus Programmliste.
- Programm-Pool in alphabetischer Reihenfolge und nach Satelliten, freien, neuen freien, verschlüsselten und neuen verschlüsselten Programmen sortiert.
- Kopieren, Sortieren, Löschen von Programmen, alles in einem übersichtlichen Menü.

Suchlauf

- Automatischer Satelliten-Suchlauf (SCPC fähig) für TV und Radio Programme. mit Wahl des Satelliten, High/Low-Band, feste und frei definierbare Symbolraten, für freie (und verschlüsselte) Programme.
- Automatischer Transponder-Suchlauf - findet TV/Radio-Programme eines Transponders.
- Für Experten - Manuelle Eingabe aller Empfangsparameter.
- Umbenennung von Sendernamen.

OSD (OnScreen Display : Bildschirmeinblendung)

- Übersichtliche Menüstruktur mit variabler und fester Transparenz.
- Integrierte Bedienungsanleitung und Funktionsbeschreibung der Fernbedienung.
- Menüsprache Deutsch und Englisch.

EPG (Electronic Programme Guide = elektronischer Programmführer)

- Schnelle Programminformation über aktuelle und nächste Sendung.
- Programmvorschau mit Zusatzinformationen mehrere Tage im voraus (je nach Sendeanstalt).
- einfache Übernahme der Daten - Programm, Anfang und Ende, Datum - in den Timer

Video / Audio

- TV-Buchse RGB, YC (S-Video /SVHS), FBAS.
- VCR-Buchse YC und FBAS.
- Automatische VCR zu TV Durchschaltung.
- Automatische TV zu VCR Durchschaltung in Standby (wählbar).
- Getrennte Cinch - Buchsen für L / R / Digital - Audio.
- Lautstärke in 20 Stufen einstellbar, Ton-Stumm (Mute).
- Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen TV-Sendungen und Auswahl zusätzlicher Programme im Radiobetrieb.
- Stereo 24 Bit 96 kHz - Audio «Sigma-Delta» DAC.

Weiteres

- Nahbedienung für Programm + / -, Lautstärke + / -, Standby und Radio/TV-Umschaltung.
- 4 stellige LED-Anzeige (grün).
- Timer für 8 Ereignisse (TV- oder Radio).
- Optimale Ausrichtung der Parabolantenne nach Feldstärke und Empfangsgüte.
- Teletext Reinsertion (für Wiedergabe auf TV).

RF-Bereich

• Sat-IF-Frequenzbereich	950 - 2150 MHz
• Eingangspegelbereiche	43 - 83 dBµV
• Empfangsschwelle (EB/NO)	< 4,5 dB

TV-System digital

• Modulation, FEC, Demultiplexer	DVB-S-Standard
• Video-Auflösung	CCIR 601 (720 x 576)
• Eingangsdatenrate	2 - 45 MSymbol/s
• Bitrate	1,5 - 15 MBit/s
• Video - Spannung / Impedanz	1 V / 75 Ohm
• S / N	> 53 dB
• Audio-Dekodierung	MPEG-1/2, Layer 1+2
• Bit-Rate	32 / 44,1 / 48 kHz
• Audio-Frequenzbereich	0,04 - 20 kHz

CPU / Speicher

• 32 Bit RISC CPU	120 MHz Takt
• FLASH	2 MByte
• SDRAM	8 MByte

Stromversorgung

• Netzspannung	230 V (+10 / -15%) / 50 Hz
• Leistungsaufnahme LNB = 400mA/18V	25 W max (22 W typ inkl. 2 CI-Module).
• Leistungsaufnahme ohne LNB	12 W max (10 W typ)
• Leistungsaufnahme Standby	2,5 W max (< 2 W typ)

Anschlüsse

• Sat-IF-Eingang / Ausgang	F-Buchse
• TV / VCR	Scart-Buchse
• Audio	2 x Cinch-Buchse
• Digital Audio	1 x Cinch-Buchse

Software-Update

• über Datenschnittstelle getrennt für:	a) Betriebsprogramm, b) TV-Programm-Listen, c) Radio-Programm-Listen, d) Geräteeinstellung [RS 232 Sub D, 9 polig (0-Modem-Betrieb)]
• über Satellit getrennt für:	a) Betriebsprogramm, b) TV- und Radio-Programm-Listen

Allgemeines

• Geräteabmessung (B x H x T in mm)	335 x 68 x 280
• Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
• Gewicht	2 kg



8 FEHLERBEHEBUNG

Bei Problemen mit dem Philips DSR 2015 sollten Sie zuerst folgende Punkte prüfen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MAßNAHME
Kein Bild, kein Ton und keine Displayanzeige.	Empfänger nicht an das Netz angeschlossen oder nicht eingeschaltet.	Netzanschluss prüfen. Netztaste ON/OFF auf der Gerätevorderseite drücken.
Kein Bild, kein Ton - das Display zeigt "--" an.	Der Empfänger befindet sich in der Betriebsart Standby.	Taste Standby auf der Fernbedienung Drücken, um das Gerät aus der Betriebsart Standby heraus einzuschalten.
Kein Bild, kein Ton, doch die Anzeige auf der Gerätevorderseite ist richtig.	Sie empfangen ein Fernsehprogramm über den UHF- oder VHF-Antennenanschluss.	Taste TV auf der Fernbedienung drücken.
	Die SCART-Verbindung ist falsch.	Die SCART-Verbindung prüfen (siehe Kapitel 2)
	Die Verbindungen sind richtig, doch das Fernsehgerät ist NICHT mit der externen AV-Quelle (AV 1 oder EXT. 1 usw. ...) verbunden.	Die TV SCART-Verbindung prüfen.
	Die Kabelverbindungen sind möglicherweise fehlerhaft (beschädigt, unterbrochen oder eingeklemmt) oder fehlen.	Alle Verbindungen prüfen und Kapitel 2 nachschlagen.
Nur das Hauptmenü und die entsprechenden Untermenüs sind verfügbar. Sie können keinen Dienst wählen.	Es befinden sich keine Programme in der gewählten Favoritenbank.	Führen Sie alle entsprechenden Schritte für die Installation wie in Kapitel 4 angegeben durch.
	Der Empfänger wurde nicht richtig mit der mit der Satellitenantenne verbunden.	Prüfen Sie alle Optionen des Menüs „Antenne Einstellen" (LNB, Netz, LNB-Typ, LO-Frequenz,...) – Schlagen Sie Kapitel 4.2 nach.
Hauptmenü, Untermenüs und Information sind verfügbar, doch es gibt keinen Empfang (Bildschirm bleibt dunkel).	Die Satellitenantenne empfängt keine Satellitensignale	Die Installation und Ausrichtung der Antenne prüfen.
	Die LNB-Netzverbindung wurde unterbrochen.	Die Kabelverbindung zwischen LNB und Satellitenempfänger prüfen
	Das Empfangssignal ist zu schwach.	Die Installation und Ausrichtung der Antenne prüfen.
		Dichte Gewitterwolken beeinträchtigten möglicherweise den Empfang (selten).
	Die Satellitenantenne ist beschädigt.	Eine neue Satellitenantenne installieren.
Mangelhafter Empfang. „Mosaik"-Effekt im Bild mit mehrere Programme.	Fehlerhafte Kabelverbindungen (beschädigte, unterbrochene, eingeklemmte Anschlüsse oder Kabel).	Alle Verbindungen und Kabel prüfen.
		Antennensignal überprüfen.
	Ein schwaches Signal, da die Antenne nicht richtig ausgerichtet wurde oder nicht stabil ist.	Die Antenne neu ausrichten. Die Antenne richtig befestigen.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Es befinden sich keine Batterien in der Fernbedienung. Die Batterien sind fast oder ganz leer.	Die Batterien prüfen und ggf. austauschen.
Bei normalen Empfang bleibt der Bildschirm dunkel, wenn Sie bestimmte Dienste wählen.	Ihr Abonnement gilt nicht für den gewählten Dienst oder das gewählte Programm.	Ein anderes Programm wählen.

Dear customer,

Congratulations on choosing the Philips DSR 2015 satellite receiver.
These operating instructions are designed to assist you to make optimum use of the extensive range of functions of your Philips satellite receiver in order to receive digital satellite channels and services.

The DSR 2015 is one of the new generation of digital receivers and it is equipped in particular to receive and use Premiere. A Premiere CI-Module and a Premiere Smartcard give you access to the best television available in Germany: seven home cinemas featuring the top blockbusters as television premieres, the best sports channel in the world featuring live coverage of all national league matches as well as features specifically selected for individualists with individually chargeable channels and highlights of favourite themes.

Please refer to the installation instructions supplied with the Premiere Smartcard/CI-Module package for a description of how to install Premiere. If you have not yet received your Premiere Smartcard/CI- Module, all the latest information about Premiere's latest offers is available by phone on 0180/5510000 *, on the Internet at www.premiere.de or from your local dealer.

* 0.12 EUR/minute (Deutsche Telekom AG tariff)

We wish you much viewing pleasure with your new Philips DSR 2015.

Note : This product is destined for Germany and Austria.

GB

CONTENTS



1 SAFETY INSTRUCTION

GB

Important remarks on operation

The following section contains important remarks concerning the operation, location and connection of the receiver.

Please read these instructions carefully before using the unit for the first time.

Extended absence/use during adverse weather conditions

Always switch off the unit during periods of extended absence and during thunder storms by means of the power switch located on the front right-hand side. This also applies to other units that are connected to the receiver.

Check if the timer is programmed and switch the unit on again in sufficient time for the recording.

Mains cable

Ensure that the mains cable (power supply cable) is not damaged. Never use the unit if the mains cable is damaged.

Cleaning

Disconnect the mains cable before cleaning the unit. For cleaning purposes use a dry cloth and only clean the surface of the unit.

Do not open the casing under any circumstances due to risk of electric shock if contact is made with any parts inside the unit.

Children

Take care that children do not insert any objects into the ventilation slots due to danger of electric shock.

Repair

Any repairs or adjustments may only be performed by qualified personnel. The warranty will become void if the user attempts to open and repair the unit.

Improper intervention may interfere with the electrical safety of the unit.

The manufacturer assumes no liability for any accidents suffered by the user if the unit has been opened.

Connection

Incorrect connection may result in incorrect operation or defects in the equipment.

Important remarks on location and assembly

Location

All electronic equipment generates heat, which is however not dangerous. Delicate furniture surfaces and finishes may become slightly discoloured over time due to the permanent heat source. Likewise, the feet of the equipment may cause discolouring on treated surfaces. If need be, place the unit on a suitable mat.

Ventilation

Heat occurring in this unit is discharged adequately. However, never install the receiver in a cabinet or on a shelf where there is inadequate ventilation. Never cover the ventilation slots of the unit.

Never place any objects on the unit and ensure that there is a space of at least 10 cm above the unit to ensure that any heat occurring is discharged.

Humidity, sunlight, heat

Protect the unit from humidity, water droplets and spraying.

Do not locate the receiver in the vicinity of a heating source and avoid exposing it to direct sunlight.

Electrical supply

Operate the unit only using a power source of 230 V/50 Hz. Connect the unit to the power supply and switch on only after it has been connected to the antenna and television unit.

Earth

Ensure that the parabolic antenna is correctly earthed observing the relevant local and/or CE regulations.

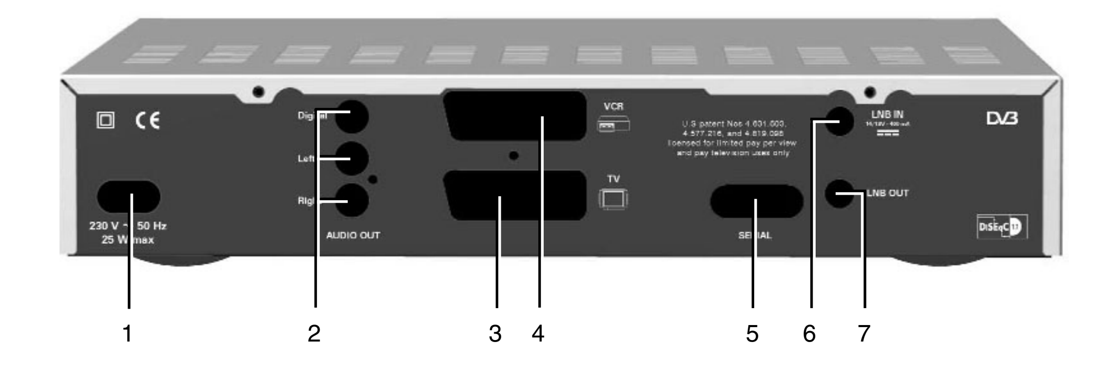
Remote control

Insert the batteries supplied in the remote control. Ensure that the battery polarity is correct observing the + and - markings in the battery compartment.

2 CONNECTIONS

GB

The following connections are located on the back of the unit:



1 - 230 V/50 Hz:	Connect the power cable to the power socket.
2 - Digital Audio TV:	Digital (coaxial) audio output.
AUDIO TV L & R:	Audio output, left and right-hand channel for connecting to a stereo unit.
3 - TV:	Connect the TV connection socket to your television unit using the SCART cable supplied.
4 - VCR:	VCR SCART socket for connecting a video recorder.
5 - DATA INTERFACE:	RS 232 interface for serial data transfer during servicing.

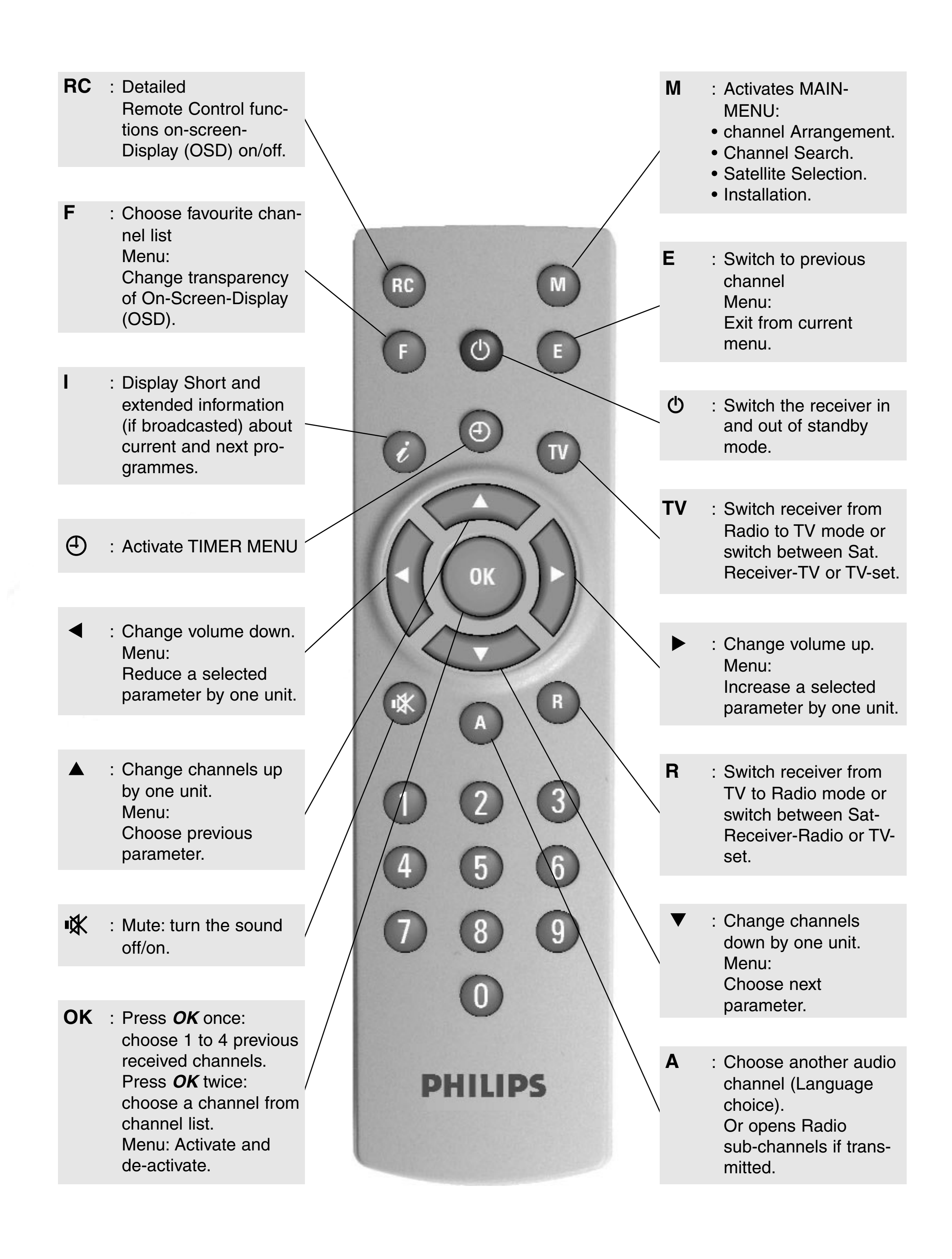
0-modem cable (pins 2 and 3 crossed, pins 1, 4, 6-9 are not used).

Receiver:	**PC:**
Pin 2 = RXD	Pin 2 = RXD
Pin 3 = TXD	Pin 3 = TXD
Pin 5 = GND	Pin 5 = GND

6 - SAT-IF INPUT:	Sat-IF signal input and output for LNB supply and control signals - connect the cable of your satellite unit to this socket.
7 - SAT-IF OUTPUT:	IF signal output (e.g. for feeding through an analogue receiver).

Note: The label showing the type and serial number is underneath your receiver.

YOUR REMOTE


RC : Detailed Remote Control functions on-screen-Display (OSD) on/off.
F : Choose favourite channel list
Menu:
Change transparency of On-Screen-Display (OSD).
I : Display Short and extended information (if broadcasted) about current and next programmes.
⏲ : Activate TIMER MENU
◀ : Change volume down.
Menu:
Reduce a selected parameter by one unit.
▲ : Change channels up by one unit.
Menu:
Choose previous parameter.
🔇 : Mute: turn the sound off/on.
OK : Press *OK* once: choose 1 to 4 previous received channels.
Press *OK* twice: choose a channel from channel list.
Menu: Activate and de-activate.
M : Activates MAIN-MENU:
• channel Arrangement.
• Channel Search.
• Satellite Selection.
• Installation.
E : Switch to previous channel
Menu:
Exit from current menu.
⏻ : Switch the receiver in and out of standby mode.
TV : Switch receiver from Radio to TV mode or switch between Sat. Receiver-TV or TV-set.
▶ : Change volume up.
Menu:
Increase a selected parameter by one unit.
R : Switch receiver from TV to Radio mode or switch between Sat-Receiver-Radio or TV-set.
▼ : Change channels down by one unit.
Menu:
Choose next parameter.
A : Choose another audio channel (Language choice).
Or opens Radio sub-channels if transmitted.
RC
M
F
E
TV
OK
R
A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
0
PHILIPS



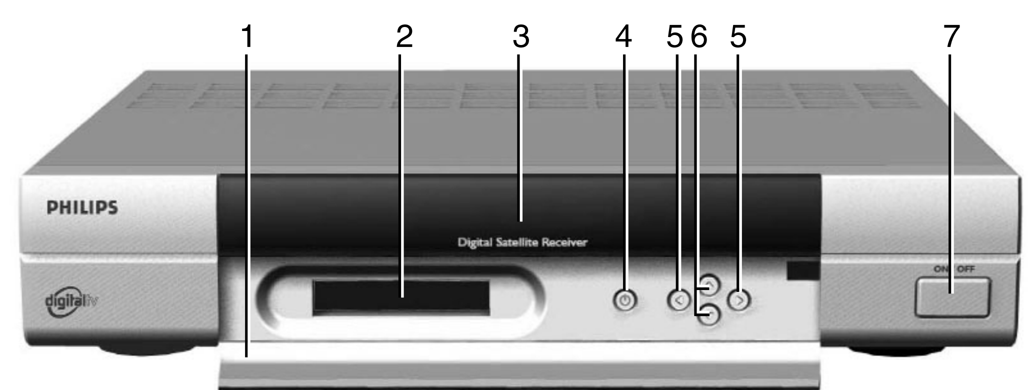
OPERATING YOUR UNIT

3.1 LOCAL OPERATION



Open (and close) the flap on the front of the unit by pressing the marked area (on the right-hand side).

Local operation is by means of the keys ***STANDBY***, ▲ and ▼ for switching between channels upwards/downwards (CH -/+), as well as ◄ and ► for adjusting the volume (VOL -/+).
To switch between radio and TV, press the ***STANDBY*** key briefly and then within one second the ◄ key for radio or ► for TV mode.





1 - Flap
2 - Two CI-Module slots (Common Interface - Module)
3 - 4 Digit LED front indicator
4 - ON/OFF switch button
5 - ◄ and ►: adjust volume key (Vol -/+)
6 - ▲ and ▼: upwards/downwards channels key (CH -/+)
7 - ⏻: standby key

r t	The LED indicator shows **R**adio/**TV** selection mode for one second.

The unit has an on/off switch with power separation.

The indicator for the channel number is via the 4-digit green 7-segment indicator.

P 9 9 9	**TV channel indicator**
r 25	**Radio channel indicator**
t 1 2 3	**Indicator t = TV mode (+ channel number of satellite receiver)** *N.B.: If the unit has been switched to TV mode by means of the TV key, the image on the TV unit is the one transmitted by the TV unit, e.g. from an additional cable source.*
P 2.3.4.	**The points are indicated if the unit is switched to «mute».**
V c r	**VCR indicator:** During play-back the video/audio signal from the video recorder is automatically switched to the television unit - in standby mode also.
V c r -	**VCR indicator:** switched through in standby mode.
-	The unit is in standby mode and can be switched on using the ***STANDBY*** key.

3.2 REMOTE CONTROL FUNCTIONS

Switching on from standby mode is done using the red key or using the number keys *0 ... 9*.

The unit software contains a functional description for the remote control. To consult this, simply press the ***RC*** key on the remote control and then the keys for which you require assistance - the appropriate help instructions appear on the screen.
Exit the help menu by pressing the ***RC*** key again.

The keys located around the ***OK*** key ◄ ► and ▲▼ operate the functions Volume -/+ (VOL -/+) and Channel -/+ (CH -/+) in standard mode.

3.3 SELECTING THE MENU LANGUAGE

The menu language can be switched between German, English, French, Italian, Spanish, Dutch and Turkish.

Press the ***M***, ***4*** and ***2*** keys to display respectively the main menu, installation menu and language selection menu. Press the ***OK*** key and the choice of language is made as usual using the ▼ and ▲ keys.

The language originally set remains selected when you quit the menu using the ***E*** key.

The selected language is stored when you quit the menu using the ***OK*** key.

3.4 CHANNEL SELECTION

3.4.1 Channel selection using the number keys *0...9*, ▲, ▼ and list

The channel is set by directly entering the channel number via the number keys (N.B. 0 is also a channel number).

Move back/forward between the next/previous channel using the ▲ / ▼ keys.
A sequential list of channel numbers appears after pressing the ***OK*** key twice. The desired channel can be selected using the ◄ / ► and ▲ / ▼ keys and can then be set using the ***OK*** key. Pressing the ***OK*** key again or pressing the ***E*** key quits the list.

3.4.2 Last channel using the *E* key

Pressing the ***E*** key switches between the two last set channels.

3.4.3 Zapper function using the *OK* and ◄ ▲ ▼ ► keys

When the currently selected channel takes an advertising break, many users zap between one, two or more alternative channels. It is easy to forget which was the original channel being viewed.
The zapper function notes three other alternative channels starting from the selected channel. However, note that only those channels that have been viewed for at least 5 seconds are stored in the memory.
The last 4 channels stored in this way can be accessed directly using the ***OK*** key followed by the ◄ ▲ ▼ ► keys.

3.4.4 Channel management using channel pool and 10 favourite lists

Digital television technology brings viewers a wide range of new channels. A satellite receiver designed to receive the Astra 19° and Hotbird 13° satellites for example enables you to receive well in excess of 1,200 TV and 600 radio channels. While more than half of these channels are encrypted and can only be decoded with appropriate CA modules, this still leaves a substantial number of channels to manage. In addition, the channels of six other satellites are pre-programmed in the unit.

To manage this (over)supply of channels and to keep them clearly arranged, the memory for the TV channels is divided into two areas - a **channel pool** with 2,000 storage positions and 10 associated **favourite lists** with 1,000 storage positions each. The arrangement for the radio channels is identical, i.e. there is a separate channel pool for 2,000 radio storage positions and another 10 associated radio favourite lists with 1,000 positions each.

GB

N.B.: Please note that after a satellite, transponder or manual search the new channels found are stored in the channel pool under "New Free" or "New CA".

On the "Channel Allocation" menu you will find all the channel pool channels in the right-hand window.
Use the ***TV*** key to select "All Free" or "All CA" (CA stands for 'Conditional Access', i.e. for encrypted channels) if you want to copy a channel from the channel pool into one of the favourite lists.
In the "All Free" and "All CA" selection you will find both the previous (= old) channels and the new channels found by a previous search.
After a search it is a good idea to use the ***TV*** key to make the "New Free" or "New CA" selection, since only the channels newly found by the search are listed here.
Use the ◄ or ► keys to select the channels, classify them and then if you wish copy them using the ***OK*** key into one, or even several, of your favourite lists (more about this can be found in section 4.1.1).

The favourite lists are currently pre-programmed in the factory as follows (subject to change!).

Favourite list	Channels available
F0: General	The main free Astra 19° and Hotbird 13° channels are listed consecutively at the beginning of the list up to about channel number P375. Then come channels of other satellites.
F1: News	Selection of information channels (Phoenix, n-TV, N-24, etc.).
F2: Sport	Selection of sports channels (DSF, Eurosport, etc.).
F3: Music	Selection of music channels (MTV, VIVA, etc.).
F4: Travel	Selection of channels from various tourist countries.
F5: Shopping	Selection of advertising and shopping channels.
F6: ITALIA	Contains the Hotbird satellite channels of interest to Italy (i.e. F6 contains some of the channels from F0: General).
F7: AUSTRIA	Contains all the channels from F0: General, plus: ORF1 in channel position 1 (P001) ORF2 in channel position 2 (P002) ARD consequently moves to channel position 3 (P003). All subsequent channels from F0: General also move two places.
F8: List 8	Not currently in use! The "LIST EMPTY!" message is displayed Press the ***F*** key followed by a number key ***0...9*** to select a different favourite list.
F9: PREMIERE	Favourite list 9 contains all the Premiere channels (and some other channels managed by the same playout centre) and its content cannot be changed (see Chapter 5. Receiving Premiere Channels and Special Functions). You can of course copy the Premiere channels into any other favourite list. To do this go to the „Channel Allocation" menu and select „All CA" using the ***TV*** key. Press the ◄ or ► key until you reach the Premiere channels in the alphabetically sorted channel pool and then copy the desired Premiere channels into the favourite list selected using the ***OK*** key.

You can also change the names (see 4.1.2) and/or the content of the favourite lists. Family members may also wish to compile individual favourite lists with their own names.

Users with more than two CA modules can also sort names and content of favourite lists by channel provider or by the respective encryption system.

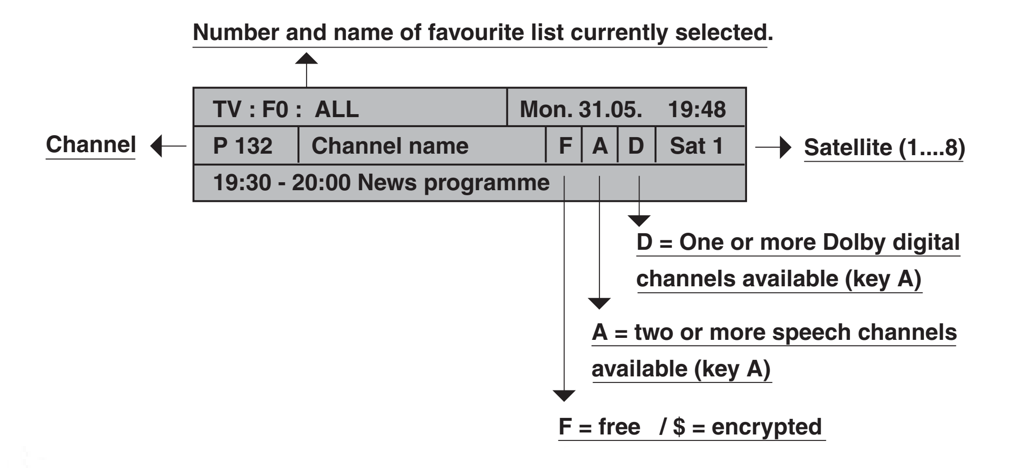
Within a favourite list you can achieve greater clarity by using the "-----" channel name. This is an "empty" channel that you can use as a dummy. You will find this dummy on the "channel allocation" menu using the ***TV*** button under "All Free".

. . . .
P095 Channel X
P096 Channel Y
P097 Channel Z
P098 -----
P099 -----
P100 PREMIERE START
P101 PREMIERE 1
P102 PREMIERE 2
. . . .

The example above demonstrates the use of the dummy "-----" for placing the channels of a channel group in a particular storage position for example.

Select favourite lists by pressing the ***F*** key, followed by one of the associated number keys ***0...9***.

N.B.: After selecting a channel the following message is displayed:



3.5 SWITCHING BETWEEN TV AND RADIO

Switching between radio and TV is done using the ***R*** or ***TV*** keys. Both keys also affect the switching impulse voltage of the TV SCART socket. If you also receive channels on your TV set via antenna or cable, you can switch between the channel received by your TV set or by the satellite receiver using the ***TV*** key provided that the switching impulse voltage is detected and processed by your TV set.

N.B.: All channel functions available for TV (last channel, zapper function, favourite lists, channel lists and channel pool etc.) are also available separately for 1000 radio channels.

3.6 DIGITAL/ANALOG AUDIO MODE

GB

In digital satellite technology audio and video are generally transmitted in digital form (MPEG coded). Where the term "Analog Audio Mode" is used in this section, it means that the digital signals are converted into analog audio signals in the unit and are made available in analog form at the "Left" and "Right" cinch sockets and also at the TV and VCR Scart sockets.
In "Digital Audio Mode" on the other hand the signals are transmitted to appropriate terminals, such as a Dolby Surround System, for decoding in digital form via the "digital" cinch socket. Either two-channel stereo signals (coded in **PCM** format) or complex multi-channel surround signals (Dolby digital/**AC-3**) can be transmitted at the digital socket.

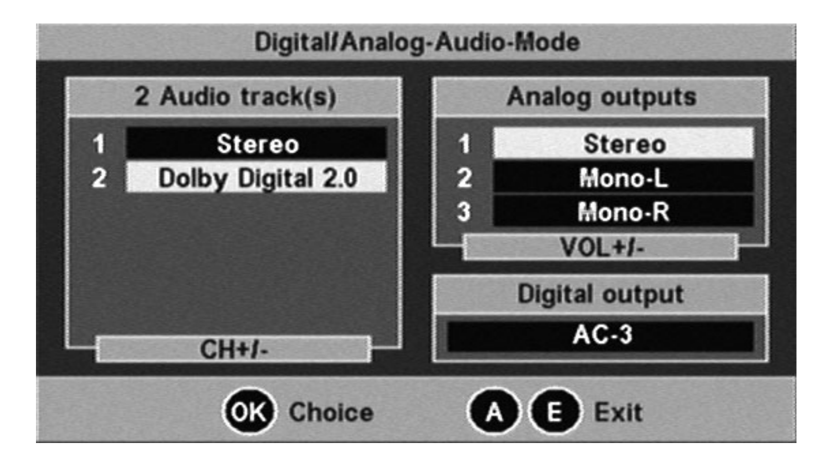
Press key ***A*** to display the "Digital/Analog Audio Mode" menu. You can use this menu as an information display and immediately exit from it again by pressing key ***A*** again - or change various settings.

Analog outputs: In the right-hand window you can see the current signal status of the pins at the rear of your satellite receiver.
You receive an analog audio signal at the cinch sockets and via the TV and VCR Scart sockets.

Occasionally bilingual broadcasts are transmitted using the two stereo channels "Left" and "Right". In this case you would hear e.g. "German" from the left-hand and "English" from the right-hand loudspeaker. To hear just one language, use the ◄ (or ►) key to select "Mono-L" or "Mono-R" and confirm your selection with the ***OK*** key. The current selection has a white background.

Most bilingual or multilingual broadcasts however are transmitted using separate audio tracks. In this case e.g. German would be displayed under 1 and English under 2 in the left-hand window, both languages being audible in stereo sound. Use the ▼ or ▲ keys to select the desired language and confirm your selection using the ***OK*** key. The language (or audio track) currently selected has a white background.

The stereo display in the figure below means that only one language is being transmitted in stereo. The content of the left-hand window is set by the transmitting station - e.g. "German" or "ger" could be displayed in line 1 of the left-hand window instead of "Stereo".



Digital output: In the lower right-hand window you can see the current signal status at the digital output (= digital cinch socket).

If "**PCM**" is displayed, then the digital signal is coded in PCM format.

If "**AC-3**" is displayed, then the digital signal is coded in Dolby digital format.

Use the ▲ or ▼ keys to select, if available, the desired language or audio track in the left-hand window and confirm your selection with the ***OK*** key. The audio track currently selected has a white background.

The number of languages and audio tracks available is preset by the channel provider.
A PCM-coded language or audio track is always displayed. But two or more PCM-coded languages or audio tracks with one or more AC-3-coded languages or audio tracks may also be available.

In the case of the radio channels up to 20 PCM-coded audio tracks may be available, which you can select using the ▲ or ▼ keys and confirm with the ***OK*** key.

"AC-3 - general": If you have selected the "Dolby digital/AC-3" operating mode for digital audio, the digital output is automatically switched from PCM to AC-3 as soon as corresponding coding is transmitted (see also item (6) Digital audio under 4.4.3 Signal paths).

3.7 ADJUSTING THE SOUND

a) The volume of the receiver can be adjusted in 20 stages using the ◄ or ► keys.

L 20 The current volume level is indicated in the channel indicator.

b) Switching the sound on/off (mute) - when the sound is switched off, the OSD displays a message for approx. 2 seconds. The «mute» function is cancelled by pressing the volume keys ◄ or ► again.

3.8 TIMER

The timer programming menu is accessed by pressing the key. Up to 8 timer events can be input for TV or radio channels, as required.

N.B.: *Please note that with the selection "VCR record = Standard", the video recorder must also be set to identical recording times (see also under 4.4.3 Signal paths (5) VCR record).*

N.B.: *Please note that the remote control is not active during timer recording to prevent accidental recording of OSD messages. The volume is switched to full level during recording.*

r E c

If the remote control is activated, the channel indicator on the unit displays «r E c» to indicate that a timer recording is currently active.

E n d *The timer recording can be interrupted prematurely only via the key. After interrupting the recording, the display indicates «End». The unit then reverts to normal operation.*

If a timer recording is started from standby mode, the unit reverts to standby mode after the recording has finished.

1...8 Select the next free input field using the number keys ***1***...***8*** or using the ▼ or ▲ keys.

► ◄ Select consecutively the input fields for {Date} {Start} {Stop} and {Channel} (the input field is highlighted in white).

OK Activate the input for the selected field using the ***OK*** key (the input field is highlighted in black).
Input the appropriate event either directly via the number keys ***0***...***9*** or by scrolling through the options using the ► ◄ keys.

OK Confirm your selection using the ***OK*** key and select the next input field.

E After inputting {Date} {Start} {Stop} and {Channel}, you can exit the timer menu by pressing ***E*** and quit or input further timed events. You can also programme the timer for radio programmes in the Programme section using the ***R*** key.

If the data for timer programming are transmitted, they can also be transferred directly to the timer via the menu 'EPG... preview' using the key.

Deleting timer programming:

1...8 Select the timer row to be deleted using the number keys ***1***...***8*** or the ▼ or ▲ key

OK and delete the programmed data using the ***OK*** key.

N.B.: *If you accidentally delete a row and wish to reconstitute the original information, exit the timer menu by pressing the **E** key twice.*

N.B.: The time and date are programmed from the DVB data transmitted by the channel. Please correct the 'Time offset' in the Installation menu when switching from summer to winter time and vice versa.
CET summer time = {+2 h}
CET winter time = {+1 h}
Please note that some 'exotic' channels do not transmit correct time signals. Check the date and time in the 'Timer programming' menu when performing programming.

GB

3.9 EPG - PROGRAMME INFORMATION (BASIC NAVIGATOR)

The EPG (Electronic Programme Guide) contains information on current and subsequent programmes.

The extent of this channel-related information is determined by the individual provider and varies greatly from one channel to the next. Many channels are also transmitted without usable additional information (SI data).

This is also the case for the preview. Some providers do not transmit any data; others already transmit a preview, including additional information, up to a few days in advance.

The EPG information is accessed and quit using the ***i*** key.

a) Current and next programme

i shows the **title**, **start** and **end of the current programme**, and additional information on the programme, depending on the provider.

i shows the **title**, **start** and **end of the next programme**, and additional information on the programme, depending on the provider.

i to exit channel information again.

E to exit channel information immediately.

b) Further preview and additional information

i Activate the basic navigator, show information on the current programme.

OK Access the preview.

Depending on the provider, you receive a list of programmes for the current day or for several days in advance.

You can skip forward or backward to the desired programme row-by-row or page-by-page using the ▼ ▲ or ▶ ◀ keys.

OK Once you have selected the desired programme, you can consult additional detailed information using the ***OK*** key. If no additional information is available, you will receive the relevant message.

If the text of the additional information skips a page, you can skip forward or backward row-by-row using the ▼ ▲ keys.

Exit the additional information display using the ***OK*** key or the ***E*** key, which displays the preview again.

c) Timer programming

The data from the preview can be transferred to the recorder timer using the relevant key. If a preview is available, then select the desired programme and transfer the data directly to the timer using the ⏲ key.

4 INSTALLATION / FACTORY SETTING

After entering the following number combination in the "change PIN" menu, you can reset changes to the unit settings and restore your unit to its delivery condition (factory setting).

To do this select the "change PIN" menu	Key ***M*** > Channels > Minor Protection > PIN
1. Enter the current PIN:	**X X X X X**= the PIN changed by you
or:	**0 0 0 0 0** = delivery condition
2. Enter the following PIN:	**1 1 1 1 1**
3. Enter the following PIN:	**9 9 9 9 9**

All unit settings are reset to the default factory settings:

PIN (protection code):	. . . .	**0 0 0 0 0**
Time offset:	. . . .	**+1h** or **+2h**, according to date of manufacture
Menu language:	. . . .	**German**
Signal paths:	TV SCART	**RGB**
	VCR Scart	**CVBS**
	TV -> VCR	**ON**
	VCR signal	**RGB/CVBS**
	Picture format	**4 : 3**
	VCR record	**Standard**
	Digital audio	**Standard**
LNB	LNB	**ON**
	In standby	**OFF**
DiSEqC	22kHz signal	**High/Low**
	Tone burst	**OFF**
	DiSEqC	**ON**
	DiSEqC repeat	**OFF**
Satellites:	Enabling ASTRA . . .	**ON**
	Enabling HOTBIRD .	**ON**
	LO1	**9750 MHz**
	LO2	**10600 MHz**
	Orbit pos. ASTRA . . .	**1**
	Orbit pos. HOTBIRD .	**2**
	Uncom. switch	**OFF**
Names of the favourite lists		according to delivery condition

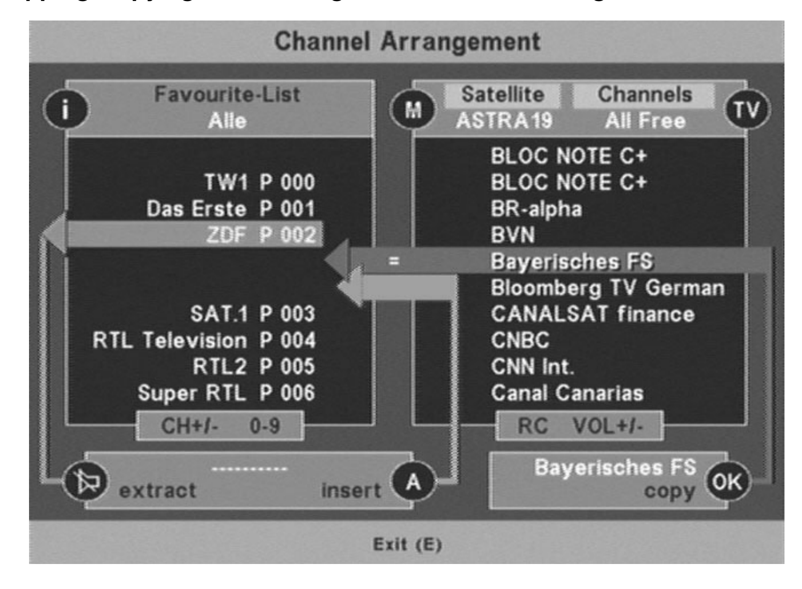
N.B.: Check that the time offset is correct and change the menu language as required. Please note that any changed PIN is also set to 00000.

4.1 CHANNELS

4.1.1 Favourite list

Call up the main menu using the ***M*** key and then press the ***OK*** key twice.

Sorting, swapping, copying and deleting channels - in one single menu!



i	Select one of the favourite lists 0...9.
M	Select the relevant satellite (e.g. Astra, Eutelsat or other).
TV	Select the channel source (e.g. NEW or ALL channels).
▼ ▲	Select the target position in the favourite list (tip of grey or green arrow).
◀ ▶	Select the channel from the source channel list (right-hand window). The channels are arranged in alphabetical order.
🔇	Remove the current channel from the favourite list to the tray (= remove).
A	Copy from the tray back into the favourite list (= insert).
OK	Transfer the channel selected in the source to the favourite list (left-hand window) (= copy).

Swap: Place the red bar over the desired channel using the ▼ ▲ keys or by inputting the channel number,
move to the clipboard using the 🔇 key,
select the target channel number using the ▼ ▲ keys or ***0...9***,
insert using the ***A*** key - **done!**

Delete: Place the red bar over the channel to be deleted using the ▼ ▲ keys (or by inputting the channel number), and then place it on the clipboard using the 🔇 key.
Exit the menu using the ***E*** key and 'delete' using the ***OK*** key - **done!**

N.B.: «Deleted» channels are only removed from the favourite list, but continue to be available in the channel pool and can be inserted again at any time.

Switching to the left menu window is done using the ▼ and ▲ keys; switching to the right menu window is done using the ◀ and ▶ keys.
The highlighting of the windows heading and channel will show which window is active.
For each action (copying, swapping or deleting) you thus see the appropriate TV channel in the current window.

The search function also locates channels that do not contain a usable TV channel. A test picture, for example, may initially be detected and is thus stored by error in one of the channel lists.

N.B.: **The transparency of the superimposed image can be switched between variable and fixed (fixed in not transparent) using the *F* key.**
In 'VAR' mode the transparency can be increased or decreased using the ◀ ▶ keys.
This function is very useful when sorting and copying channels, as high transparency gives the user the chance to quickly decide on the type and content of a particular channel.

Copying: Adjust the desired source channel using the ◀ ▶ keys, then locate the position in the favourite list where the channel is to be inserted using the ▼ ▲ keys or directly via the number keys ***0...9***.
Press the ***OK*** key - **done!**

N.B.: **The unit detects channels, which are already stored in the current favourite list - if this is the case the equal symbol (=) is displayed in the grey bar.**

N.B.: **If you have accidentally deleted channels or wish to cancel the changes made, then exit the menu using the *E* key and then press the *E* key again.**
Any changes made will not be stored until you press the *OK* key.

4.1.2 Changing the favourite name

Call up the list using the ***OK*** key.
Select the input field {NAME} using the keys ***0...9*** or ▼▲ and activate by pressing ***OK***.
You can select letters (upper or lower case) or numbers using the ▼ or ▲ key.
You can shift the input position right or left using the ► or ◄ key.

After inputting the desired name, the input field is deactivated again by pressing the ***OK*** key.

4.1.3 Channel pool (for advanced users)

The channel pool contains all channels in alphabetical order. Selection depending on satellite is done using the ***M*** key; free or encrypted channels are chosen by pressing the ***TV*** key. All free (or all encrypted) channels on the selected satellite are contained in the «All Free» section, also the new free or encrypted channels after performing satellite search mode.

▼▲ Select channels in rows. ◄ ► Select channels in columns.

All selected channels are set immediately by the receiver and indicated in the background. In the case of scrambled channels the relevant CA module must be provided. The screen transparency can be changed using the ***F*** key and (within 2 seconds) the ◄ or ► key.

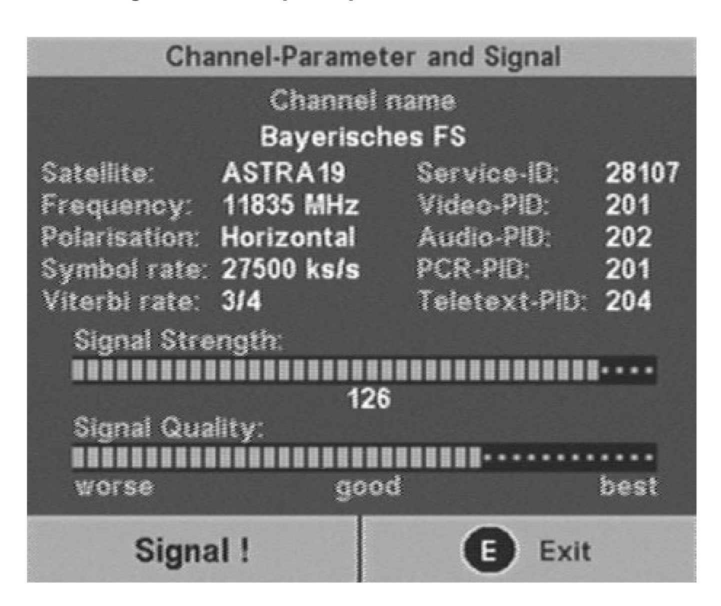
M Selection of satellite using the ***M*** key.

TV Selection of free or encrypted channels using the ***TV*** key.

🔇 After pressing the ***MUTE*** key, individual channels can be deleted - e.g. channels that are no longer on the air.

R The channel pool activated using the ***M*** and ***TV*** keys can be managed here, i.e. all «unused» channels or also all indicated channels can be deleted.
(Cf. MANAGING under point 4.5.2)

i Show **antenna signal** and **reception parameters**.



If necessary, you can align your parabolic antenna using the sub-menu «Antenna signal». Turn the antenna to the optimum position in the scales indicating field strength and signal reception quality.
If the signal is very weak, the field strength scale may also fall to 0 - in which case you should optimise the signal using the reception quality scale.
If the message «No signal» appears and only the field strength signal is indicated, the antenna may be aligned with a satellite for analogue signals (which cannot be received by this receiver).

4.1.4 Parental control

The five-digit security code (PIN) is set to **0 0 0 0 0** in the factory by default.

GB

a) Changing the security code (PIN)

Select the «Parental control» menu using key ***4*** from the Main menu «Channels». Then select the {PIN} input field using key ***2*** or the ▼ key and activate it by pressing the ***OK*** key. Enter the '**old**' and **your** '**new**' **PIN** in the following sequence.

1. Please enter the current PIN. (= **0 0 0 0 0** for first use)
2. Please enter the new PIN.
3. Please repeat the new PIN.

N.B.: Do not forget your PIN.
Resetting to the default settings is only possible by factory customer service!

NB : ***This security code is not to be mistaken for the Premiere parental control PIN-code. This last PIN-code is given with your Premiere smartcard (see chapter 5.2).***

All channels are accessible using the default settings - you can block each individual channel against unauthorised access.

Marking the channels to be blocked is done either via the «**Favourite list**» or «**Channel pool**» menus using the ***RC*** key.
After marking, the channel name is preceded by a «**?**», after which the next channel is called up to enable marking of several channels by repeatedly pressing the ***RC*** key.
To delete the marking, press the ***RC*** key again when the relevant channel is highlighted.

Example: Sky News
? Super Action
? Super Spezial
Südwest BW

b) Activating the parental control

To activate blocking of the channels marked «**?**», switch **ON** the {Security} input field in the «Parental control» menu and confirm by pressing the ***OK*** key when exiting the menu.

When calling up the marked channels you will be required to enter **your own** five-digit PIN.

N.B.: *Please note that, when the parental control is activated, the «**Favourite list**», «**Channel pool**» and «**Search mode**» menus can only be accessed by entering the five-digit PIN.*
This is to prevent overriding the parental control function, e.g. by deleting the marking or adjusting the blocked channels via the transponder search mode (... the block also cannot be overridden using the timer).

N.B.: *To deactivate the parental control temporarily, e.g. in the evening, you can switch the {Security} input field to **OFF** in the «Parental control» menu.*
*The «**?**» marking is not cancelled in this mode and appears again when the parental control function is reactivated, i.e. when the {Security} input field is switched to **ON** again.*

4.2 SEARCH MODE

4.2.1 Satellite search mode

Satellite search mode is performed for all frequencies on the selected satellite. Select the desired settings in the menu sequence.
Selecting the individual parameters is performed after activating using the ***OK*** key and then using the ▶ or ◀ key.

We recommend launching the search mode occasionally in order to detect new channels. For this purpose use the basic settings shown in {**bold**}.
If you wish to search for one single channel individually, you can shorten the search mode duration by restricting certain known parameters, e.g. {Low} and {22}.

(1)	the desired satellite	{**ASTRA**}	>	{Hotbird}	>	{Sat 3}	>	to	{Sat 8}
(2)	the band	{**Low/High**}	>	{Low}	>	{High}			
(3)	the symbol rate	{**22+27.5**}	>	{22}	>	{27.5}	>	{FREE}	
(4)	or a free symbol rate	{**XXXX**}							

(only possible if the symbol rate under point (3) has been changed to {FREE})

(5) and then start the search mode using the ***OK*** key

and select whether the search is to be for non-encrypted or encrypted channels or both simultaneously: select: «FREE» or «CA» or «FREE+CA».

N.B.: Some of the encrypted channels can also be received free or free at certain times.

4.2.2 Transponder search mode

All channels of a transponder are searched for in transponder search mode.

(1) Satellite
(2) Frequency
(3) Polarisation
(4) Symbol rate

If the parameters (satellite, frequency, polarisation, symbol rate) of the channel being searched for are known, transponder search mode can then be used.

If, for example, a new channel belonging to a known channel group is launched, it is sufficient to set a channel from this channel group initially via channel selection - the relevant parameters are transferred to the transponder search mode.

If the message «**No signal!**» appears in the «START» line, reception is not possible. Please check the parameters satellite, frequency, polarisation and symbol rate once again.
Search mode can be started if the «**Signal!**» message appears.

(5) Start search mode using the ***OK*** key.

Encrypted channels are denoted by the «**$**» symbol. Channels that you do not wish to transfer to the channel pool can be deleted individually using the ***TV*** key.
New channels are marked by «**+**». Transfer to the channel pool can be done by pressing the ***OK*** key.

4.2.3 Manual input (for advanced users)

If neither the satellite nor the transponder search mode detects the desired channel, all relevant reception parameters can be set in «Manual input» mode. Manual input is very useful e.g. if the reception data of the desired channel are known, but it only transmits at certain times.

4.3 SATELLITES

The ASTRA 19.2° and Eutelsat 13° (Hotbird) satellites are activated as per the default factory settings. Six other satellites are pre-programmed, but not activated. If you expand your reception equipment, you can make the required settings and activations for the pre-programmed satellites in the 'Satellite' menu.

Activate the desired satellite number, e.g. using the number keys ***1...8***, and call up the Input menu using the ***OK*** key.

(1) Entering or amending a name

Activate the {NAME} input field using key ***1*** followed by ***OK***.

You can select letters (upper or lower case) or numbers via the ▼ or ▲ key.

You can shift the input position right or left using the ► or ◄ key.

After inputting the desired name, the input field is deactivated again by pressing the ***OK*** key.

(2) Inputting LO1

(3) Inputting LO2

LO1 and LO2 are preset to 9750 MHz and 10600 MHz as default by the factory.

If the LNB-LO frequencies differ from the preset values, enter the relevant values here. Activate using the ***OK*** key, enter the LO frequencies using the number keys ***0***...***9***, then confirm using the ***OK*** key.

Please ensure that a digital-compatible LNB is installed in your reception equipment.

(4) Inputting the orbit position

The parameter «Orbit position» with possible values 1...4 must be stated when operating using the DiSEqC feature.

(5) Enabling

{ON} The selected satellite is enabled for your reception equipment.

{OFF} The selected satellite is blocked.

4.4 INSTALLATION

4.4.1 Time offset

After switching on at the mains switch or after a power cut the time and date for the system clock (timer) are transferred from the data received. To ensure that the time and date of the receiver correspond to local time, a value for the deviation from standard time must be entered.
The offset value for CET summer time is {+2} hours, for CET winter time {+1} hour.

Please check or, if need be, correct the time offset value when setting up your equipment and also when the time changes in spring and autumn.

(1) Select using key ***1*** or using the ▼ ▲ keys, then activate using the ***OK*** key and set the desired time offset value using the ► ◄ keys. Confirm the modifications using the ***OK*** key.

N.B.: *If an incorrect time offset value is entered, programme times will be indicated incorrectly.*

4.4.2 Menu language

(1) Select **language**.

The **menu language** can be switched between {{German}, {English}, {French}, {Italian}, {Spanish}, {Dutch} and {Turkish}.

(2) Select **character set**.

Automatic switching of the character set is defined in the DVB standard - however unfortunately not all stations observe this standard with the result that characters from an incorrect character set may appear in a text.
Automatic character switching is provided in this unit, however various character sets can be installed if required, so that e.g. Greek texts are shown in the correct character set and are thus legible.
Selection: {Auto} {Standard} {Latin} {Cyrillic} {Arab} {Greek} {Hebrew}.

4.4.3 Signal paths

Activation and modification of each individual field are following the usual procedure.

Select the appropriate input field {XYZ} using keys ***0...9*** or ▼ / ▲ and activate using the ***OK*** key.
The parameters are set using the ▲ or ▼ key.
The selection is confirmed using the ***OK*** key.

(1) **TV** **VCR** **Video output signals at TV and VCR SCART sockets**

TV	VCR	
- - - - - -	- - - - - -	The following groups are possible in the TV and VCR sockets.
CVBS	CVBS	
CVBS	YC	
RGB	CVBS	(**RGB** offers the best picture quality on the television set)
RGB	**YC**	(You can use **YC** with SVHS video recorders)
YC	CVBS	
YC	YC	

CVBS: = Composite Video Broadband Signal

FBAS: = Farbbild Austast Synchron Signal (equals CVBS)

YC: = like S video (Y: «brightness», C: «croma»)

(2) **TV > VCR** **Video/audio return path from TV to VCR un*it***

If {ON} is selected, the video and audio signals are also transmitted from the TV socket to the VCR socket in standby mode.
In {OFF} position the power consumption is reduced by approximately 0.5 watts.

(3) **VCR signal** **VCR signal from VCR unit to VCR SCART socket**

In VCR play mode you can choose between {CBVS/RGB} or {YC} = S video for connecting a SVHS video recorder.

(4) **Picture format**

If the {4:3} setting is set, all programmes are viewable in the 4:3 format
If the {16:9} setting is set, programmes transmitted in wide-screen format and also those transmitted with the appropriate identification code are automatically viewable in 16:9 format.
However, automatic adjustment of the picture width is only effective if your TV unit is equipped to process and display 16:9 formats (switching voltage 16:9 = 6 volts).

(5) **VCR record**
For automatic VCR recordings using the timer function (see section 3.8.) you have three different operating modes available to you for the VCR Scart sockets:

Standard
The video output signal (pin 19 of the VCR socket) to the VCR is always available.

Pin 8 of the VCR Scart socket (turn-on voltage) is connected as an input, i.e. when you press the playback button on your video recorder the audio and video signals from the video recorder are automatically transmitted by your satellite receiver to the TV Scart socket and consequently to the TV set via the VCR.

For timer-controlled video recordings in standard mode you must enter identical start

and finish times on your video recorder and on the "Timer Programming" menu.

Sat record
The video output signal (pin 19 of the VCR socket) to the VCR is always available.

In the case of an active timer event, that is when your machine switches to the desired channel at the pre-programmed time, 12 V are output at pin 8 of the VCR Scart socket (12 V turn-on voltage).

A "Sat record" capable video recorder recognises this switching signal and automatically switches to record. On completion of the recording pin 8 is connected as an input again and is ready for the connection of the VCR signal on playback.

Record link
The video output signal (pin 19 of the VCR socket) to the video recorder is only available in the case of an active timer event. Pin 8 of the VCR Scart socket is connected as an input.

N.B.: Only use the "Record link" setting when you have a suitable video recorder! Note that without an active timer event, that is in the normal daily use of your satellite receiver, no video signal is available at the VCR socket in the "Record link" operating mode.

(6) Digital audio

There are two operating modes for the digital output of your satellite receiver:

Standard
The signal at the digital output is coded in PCM format ("PCM").

Dolby digital/AC-3 If you have a Dolby Digital System, then you can select the "Dolby digital" operating mode. When your satellite receiver receives a Dolby digital coded audio signal, then the digital output is automatically switched from PCM format to Dolby digital format ("AC-3").

N.B.: In either operating mode you can check the current format of the signal at the digital output at any time after pressing key A and of course make a different selection as required (see section 3.6).

4.4.4 LNB settings

(1) LNB

{ON} standard setting
{OFF} operation without LNB signal (e.g. only with special cabling systems)

(2) In standby mode

{OFF} standard setting

N.B.: **For certain units only use the {OFF} setting, as otherwise the receiver continues to supply power to the LNB also in standby mode.**
The power consumption of the receiver can thus increase from 2 watts to up to 10 watts in standby mode.

{ON} The LNB power remains on in standby mode, e.g. to supply power to an appropriate multi-consumer unit.

4.4.5 DiSEqC (**Di**gital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol)

In the DiSEqC menu the control signals must be set in accordance with the requirements of your satellite equipment.

(1) 22 kHz signal

{OFF} 22 kHz not active
{High/Low} 22 kHz switches between high and low band
{Pos. A/B} 22 kHz switches between 2 satellites

(2) Tone burst

{OFF}
{High/Low} activates the tone burst depending on the reception frequency

{Pos. A/B} selects orbit position 1/3 or 2/4
{Opt. A/B} switches between orbit position 1/2 and 3/4

(3) DiSEqC

{OFF}, {ON} Select {ON}, if you connect the receiver to a DiSEqC-compatible satellite receiver.

(4) DiSEqC repeat (use for cascade arrays)

{OFF} no repetition of DiSEqC signal
{1} the DiSEqC signal is repeated once
{2} the DiSEqC signal is repeated twice

4.4.6 Download Over Air (software update via satellite)

You can update the operating software and the channel lists (each individually) for your receiver via the ASTRA satellite (update via Download Over Air) using the Download sub-menu. The data for various units are transferred consecutively on a special receiving channel (thus the term data carousel). To receive this data your receiving unit must be aligned with the ASTRA satellite at 19.2° east.

N.B.: Please note that, when updating the channel lists, your own channel allocation in your favourite lists (10 each for TV and RADIO) will be overwritten!

a) Launch Software download in the INSTALLATION menu after selecting menu (6) «Download» using the ***OK*** key. Download progresses in several stages, each stage being accompanied by relevant information! You can interrupt these stages at any time.

b) Search for the download channel on the ASTRA satellite. This search takes place during initialisation of the unit and may last for several minutes.

The next time download is launched, the stored download channel is set directly.

c) Load the receiver identification. This process may also take several minutes.

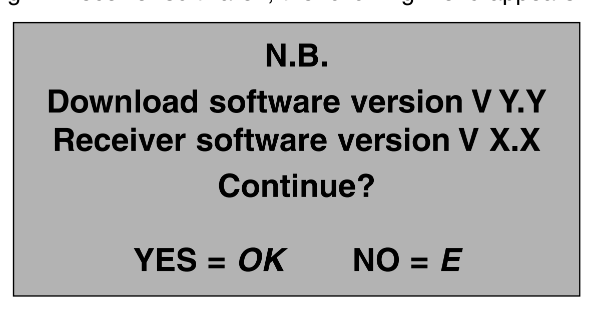
d) Depending on the availability of new data (operating programme or channel lists) from the data carousel the following options are offered to you.

Download

1 Receiver software
2 Channel lists

CH+/- selection OK

e) After selecting «1 Receiver software», the following menu appears.



f) After pressing the ***OK*** key, the software version is checked. If the data carousel contains an older version, a message is displayed - if necessary you can interrupt download prematurely.

Depending on the allocation rate of the data carousel, data downloading may take up to one hour!

g) Save the downloaded data.

N.B.: You must not switch off the unit during this process!

4.5 CA (Conditional Access) = SCRAMBLED CHANNELS

4.5.1 General remarks

GB

To receive scrambled channels you need a Common Interface Module (CI-Module) and a Smart Card supplied by your programme provider.
Please note that the CI-Modules and the assigned Smart Cards only decode the channels transmitted by your programme provider. If you have subscribed to channels of several programme providers, you may have to switch between several CI-Modules and/or the relevant Smart Cards.

- Follow your programme provider's instructions regarding the CI-Module and Smart Card.
- Switch the unit to standby mode. Open the front flap and insert the CI-Module into one of the two module slots. If available, insert a second CI-Module into the other module slot.
- Insert the Smart Card into the relevant CI-Module.
- The modules and the Smart Card are correctly in position, if you can close the front flap easily.
- Leave the CI-Modules in their relevant slots.

The Smart Card is protected by a four-digit PIN code (Personal Identification Number). Please observe your programme provider's instructions relating to the card.

After activating the «CA» (Conditional Access) menu using the ***OK*** key, you can call up different information on your CI-Modules and Smart Cards.
The scope and content of this information is determined by the CI-Module or by the Smart Card and does not come from the receiver - please note your programme provider's instructions and documentation.

4.5.2 Receiving scrambled channels

Depending on the satellite, up to several hundred scrambled channels can be received.
You have two options to set up the channels of your own programme provider.

a) Via satellite search mode

SEARCH: Launch automatic channel search (cf. 4.2.1) by selecting «CA» (= search for scrambled channels) - you will thus receive all scrambled channels of the selected satellite in the «Favourite list» menu under «New CA» (cf. point 4.1.1 Favourite list).

COPY: The list in the «Favourite list» menu (cf. 4.1.1) in the right-hand window is arranged alphabetically. Select the channels of your programme provider using the ▲ or ▼ key and copy the selected channels into one (or also several) of your favourite lists using the ***OK*** key.

MANAGING: If you now have a number of CA channels in the channel pool (cf. 4.1.3), which are not decoded by your CI-Module, you can also remove these unused CA channels from the channel pool.
Delete all 'unused' channels, i.e. all channels that you have not copied into one of the 10 favourite lists using the ***R*** key in the 'Channel pool' menu.

b) Via transponder search mode

SETTING: Refer to your programme provider's documentation for the reception parameters and enter these in the appropriate fields of the transponder search mode (cf. 4.2.2). After starting using the ***OK*** key, you will receive the relevant channels, which you can then save in the channel pool using the ***OK*** key.
If the channels are spread over several transponders, please repeat the process.

COPY: Select the «Favourite list» menu again, followed by «New CA» and copy the channels of your programme provider into your favourite lists. In this instance too there could also be unused CA (or FTA) channels; if so cf. above for instructions on managing them.



RECEIVING PREMIERE CHANNELS AND SPECIAL FUNCTIONS

Your unit is equipped to receive Premiere channels. To decode the Premiere channels insert the Premiere CI-Module and the appropriate Smartcard in a free module slot (cf. also Chapter 4.5). When the unit is switched on, the Premiere CI-Module and the satellite receiver carry out reciprocal testing (authentication).

The following message

Receiver detection
Your receiver is being tested...

is displayed.

After the test has been performed successfully, the following message is displayed:

Receiver detection
Your receiver is ready for Premiere

This test is also carried out if the Premiere CI-Module is inserted into a free module slot while the unit is in operation.

N.B.: Please note that the second module slot is deactivated if a Premiere CI-Module is successfully detected.

The Premiere channels are stored by the factory in Favourite list 9 = Premiere. Select Favourite list 9 by pressing the ***F*** key followed by the ***9*** key.

5.1 PREMIERE SEARCH MODE

The entire range of channels offered by Premiere is available in Favourite list 9. When you subscribe to Premiere you will receive information about additional channels or any changes to the programmes offered by Premiere.

You can also perform a «Premiere search” at any time in order to store all channels offered by Premiere automatically in Favourite list 9.

- Call up the Main menu by pressing the ***M*** key.
- Call up the Search mode sub-menu by pressing the 2 key followed by the ***OK*** key.
- Perform Premiere search by pressing the ***4*** key followed by the ***OK*** key.

N.B.: The Premiere search is normally performed on the Astra satellite.

The sequence in which the Premiere channels are stored in Favourite list 9 is predefined by Premiere and cannot be subsequently altered by the user. However, it is also possible to copy Premiere channels in any sequence into any other Favourite list (0...8) (cf. Chapter 4.1.1 for details). Please note that assignment must be performed again after carrying out a Premiere search.

5.2 PREMIERE PARENTAL CONTROL FUNCTION

In addition to the general, programme-related parental control, as described in Chapter 4.1.4., your unit also has an additional Premiere function designed for the protection of minors. The protection of minors is important to Premiere. Through this PIN-code input you have the possibility to watch minor protected programmes even into the next day without neglecting the minor protection issue. For the release of these minor protected programmes a by law prescribed code is required. This code is realised by the FSK (Voluntary Self Control) commanded by the «Obersten Landesjugendbehörden".
A four-digit PIN-Code is required to unlock a programme where the minor protection function is active. Your PIN-Code is provided together with your Premiere Smartcard.

N.B.: Please note that the PIN-Code is stored on your Premiere Smartcard and cannot be changed.
When the minor protection function is activated, the PIN-Code prompt cannot be deactivated for legal reasons.
Once a programme has been unlocked, this function does not need to be repeated if you quickly switch over to another channel and then return to the original channel.
However, if a programme for which the block has been previously unlocked is followed by a programme section without any minor protection classification and then by a programme with minor protection classification, the unit prompts you to enter the PIN-Code again.

N.B.: Do not forget the PIN-Code and keep all relevant documentation in a safe place.
If the PIN-Code is entered incorrectly three times in a row, the PIN-Code input function is blocked for approximately 10 minutes. The number of incorrect attempts and/or the 10-minute block also cannot be reset by switching the unit to stand-by mode.

N.B.: Different PINs apply for parental control and for minor protection functions:

? ? ? ? ? 5-digit: parental control (defined on unit, relative to storage location)

? ? ? ? 4-digit: minor protection (defined by Premiere CI-Module/Smartcard)

If both PINs are activated, the 5-digit parental control PIN is requested first of all, after which the 4-digit PIN-Code for the release of minor protected programmes is requested.

N.B.: The 5-digit PIN may be defined by the user. In order not to have to remember more than one PIN-Code, the Premiere PIN-Code for the release of a minor protection clasified programme e.g. could be preceded by a 0 for the parental control PIN-code (cf. Chapter 4.1.4).

5.3 TIMER PROGRAMMING FOR PROGRAMMES WITH MINOR PROTECTION FEATURE

If you wish to record Premiere programmes using your video cassette recorder via the automatic timer programming function, you must ensure that any minor protection classification this programme may have is included when setting up timer programming (cf. Chapter 3.7).
You can input the 4-digit PIN-Code in advance for each of the 8 timer events using the RC key. Note that this PIN-Code is only valid for the programme selected.
A PIN-Code entered in this way is marked by an «**(x)**" in the input line.

N.B.: Please note that this initial PIN-Code is only valid for the next programme in each case.

5.4 PREMIERE MULTIFEED

Some Premiere channels (e.g. PREMIERE SPORT 1) offer a Multifeed function, as it is known. Depending on the particular transmission, other channels are available for selection via this Multifeed function. In the case of sports programmes, e.g. Formula 1, in addition to a main channel, various camera positions (pit lane view, view of followers etc.) are also offered. For National League football matches e.g. all parallel games are individually selectable in addition to the conference function.
The number of Multifeed channels thus depends on the particular transmission. At least 2 Multifeed channels are available, the maximum number is thus dynamic and is determined by Premiere depending on the particular event. In the case of National League matches e.g. up to 10 channels are available.

If the receiver detects Multifeed channel, an additional window (Fx: Multifeed) is opened after approx. 3 to 4 seconds.



Display when a Multifeed list is activated (green display featuring 7 segments) (**F** = Multi**F**eed, **0** = channel **0** in this list)

- Select the desired channel using the ▼ or ▲ key and activate it by pressing the ***OK*** key. Press the ***OK*** key again to quit the list; the selected channel is displayed.

You can select all other channels in the list just as a Favourite list using the familiar Channel selection functions directly via the number keys ***0...9***, ▼ or ▲, ***E***, or using the zapper function (cf. Chapter Channel selection 3.3.1, 3.3.2 and 3.3.3).

- You can quit the Multifeed list using the ***F*** key – the current Multifeed basic channel is then indicated.
  Reopening of the Multifeed list is now no longer performed. The relevant Multifeed list is reopened only after you switch over to another channel and call up the Multifeed basic channel again.

5.5 PREMIERE MULTIPLE SOUNDTRACK

To listen to the film ordered from PREMIERE DIREKT in the original language or to use the different audio channels of Premiere Multifeed press the ***A*** key and then select the desired audio channel in the usual way using the ▼ or ▲ key and then confirm by pressing the ***OK*** key (cf. also Chapter 3.6.).

5.6 PREMIERE DIREKT (Near Video on Demand)

You can access top cinema hits round the clock at different start times via the PREMIERE DIREKT channels.

- Select a PREMIERE DIREKT channel – e.g. PREMIERE DIREKT 1
  The channel window displays the message «Please wait”.
  After a few seconds an option window appears displaying the currently available start times.

- Select the desired starting time using the ▼ or ▲ key and activate it using the ***OK*** key.
  As soon as you have ordered the film from Premiere (cf. ordering instructions in the Premiere magazine), the programme is unlocked for you.

- To call up the option window for the start time again, press the timer key ⏲

N.B.: If the start times currently offered are already past, please wait a few seconds until the start times are updated.
You can also call up the EPG Programme information using the ***i*** key and then consult all other start times for the selected programme over the coming days using the ***OK*** key.

5.7 PREMIERE – OTHER FUNCTIONS

GB

Your unit has a range of other functions to facilitate everyday programme selection:

- e.g. dynamic modification of the programme name.
  e.g. PREMIERE SPORT 1 can thus be renamed automatically and temporarely during a major sports event.

- short channel names
  depending on the available space in the menu window the «long channel name" or the «short name" attributed by Premiere can be displayed.

5.8 NEW SOFTWARE VERSION
(cf. also Chapter 4.4.6).

Each time the unit is switched off your receiver checks whether a new software version is available for your unit on the satellite.



During this search, which may take a few minutes, two bars are displayed on the programme display.

If new software is available for your receiver, a message to this effect will be displayed when you turn on your unit the next time. You can then decide whether you wish to download the new version to your receiver immediately or at a later date, or whether you wish to decline software downloads universally (cf. also Chapter 4.4.6).
If you decline 10 times, meaning having left this question by pressing key ***E***, you will not receive any further prompts for this software version.

If you decide for **«yes, immediately»** then the software download will start immediately. After the download please press the ***OK*** button to save the new software into your receiver.

N.B. While saving the new software into your receiver it should not be switched off or the mainsplug been pulled out.

If you decide for **«Yes, later»**, then the download will only start when you switch the receiver to stand-by.
In this case download and saving of the new software will take place automatically.



During the download procedings the channel indicator will show «dL» for downLoad.

N.B.: During the saving of the software the «dL» indication will blink and your receiver should not be switched off or the mainsplug been pulled out.



6 GLOSSARY

Band	Frequency band of a satellite. Low band and high band.
CA	Conditional Access: denotes encrypted channels.
CVBS	Composite Video Burst Sync: video standard for TV or VCR equipment.
DiSEqC	Digital Satellite Equipment Control.
DVB	Digital Video Broadcast.
EPG	Electronic Programme Guide.
Favourite list	List of selected channels from the channel pool.
Free	Freely receivable (not encrypted) channels.
GHz	Abbreviation for gigahertz (giga = billion).
LNB	Low Noise Block Converter: electronic unit on parabolic antenna for receiving satellite signals.
LO	Local Oscillator: part of the LNB; converts the satellite signal into a frequency range receivable by the receiver.
MHz	Abbreviation for megahertz (mega = million).
MPEG	Moving Picture Expert Group: standardisation body for encoding and compression of images.
OSD	On-screen Display: indication or flashing of information on the screen.
PID	Packet Identification: identification number for video, audio, videotext etc.
PCR	Programme Clock Reference.
Pool	Channel pool: collection of all receivable TV and radio channels.
RGB	Video standard (separated into 3 individual signals for red, green and blue).
Standby	Power saving sleep mode.
SVHS	Super Video Home System: video recorder standard (S Video).
Symbol rate	indicates the data rate transferred per second (in MS/s Megasymbol/second or kS/s kilosymbol/second).
Transponder	A digital transponder is capable of transmitting several TV and radio channels simultaneously on a single transmitting frequency.
VCR	Video Cassette Recorder.
YC	(Y = luminance, C = colour signal) video signal standard for SVHS recorders.
Zapping	Frequent switching between channels using remote control.



TECHNICAL DATA

GB

Channels

- 2000 storage positions for TV channels and for 2000 radio channels.
- 10 individually definable favourite lists each containing 1000 channel positions (e.g. for channel types SPORT, NEWS, MUSIC etc.).
- 8 satellites (individually activatable).
- 24 characters for channel and/or station names.
- Channel selection using 1, 2 or 3-digit input.
- Channel selection using UP/DOWN keys.
- Channel changing for 2 channels using one key (Last Channel).
- Fast selection of last 4 viewed channels - zapper function.
- Selection of channels from channel list.
- Channel pool arranged in alphabetical order and in accordance with satellite, free, new free, encrypted and new encrypted channels.
- Copying, sorting, deleting of channels, all in a single clear menu.

Search mode

- Automatic satellite search mode (SCPC compatible) for TV and radio channels including selection of satellite, high/low band, fixed and freely definable symbol rates, for free (and encrypted) channels.
- Automatic transponder search mode - detects TV/radio channels on a transponder.
- For advanced users - manual input of all reception parameters.
- Changing channel names.

OSD (On-Screen Display)

- Clear menu structure with variable and fixed transparency.
- Integrated operating instructions and functional description of remote control.
- Menu languages - German, English, French, Italian, Spanish, Dutch and Turkish.

EPG (Electronic Programme Guide)

- Fast programme information concerning current and next programmes.
- Preview containing additional information several days in advance (depending on channel).
- Simple transfer of data - channel, start time, end time, date - to timer.

Video/Audio

- TV socket RGB, YC (S Video /SVHS), CVBS.
- VCR socket YC and CVBS.
- Automatic VCR to TV switching.
- Automatic TV to VCR switching in standby mode (selectable).
- Separate cinch sockets for L/R digital audio.
- Volume adjustable in 20 stages, mute function.
- Language selection for multilingual TV broadcasts and selection of additional channels in radio mode.
- Stereo 24 Bit 96 kHz - Audio «Sigma-Delta» DAC.

Additional information

- Local control for Channel +/-, Volume +/-, Standby and Radio/TV switching.
- 4-digit LED indicator (green).
- Timer for 8 events (TV or radio).
- Optimum alignment of parabolic antenna depending on field strength and reception conditions.
- Tele-text reinsertion (for TV display).

RF range

• Sat-IF frequency range	950 - 2150 MHz
• Input level ranges	43 - 83 dBµV
• Reception threshold (EB/NO)	< 4.5 dB

TV system digital

• Modulation, FEC, demultiplexer	DVB-S standard
• Video resolution	CCIR 601 (720 x 576)
• Input data rate	2 - 45 Msymbol/s
• Bit rate	1.5 - 15 MBit/s
• Video voltage/impedance	1 V/75 Ohm
• S/N	> 53 dB
• Audio decoding	MPEG-1/2, layers 1+2
• Bit rate	32/44.1/48 kHz
• Audio frequency range	0.04 - 20 kHz

CPU/Memory

• 32 bit RISC CPU	120 MHz clock rate (internal)
• FLASH	2 MByte
• SDRAM	8 MByte

Power supply

• Supply voltage	230 V (+10/-15%) / 50 Hz
• Power consumption LNB = 400mA/18V	25 W max (22 W typ. incl. 2 CI-Module)
• Power consumption without LNB	12 W max (10 W typ.)
• Power consumption in standby	2.5 W max (< 2 W typ.)

Connections

• Sat-IF input/output	F socket
• TV/VCR	SCART socket
• Audio	2 cinch sockets
• Digital Audio	1 cinch socket

Software update

• via data interface separately for:	a) operating programme, b) TV channel lists, c) radio channel lists, d) unit adjustment [RS 232 Sub D, 9 channel (0-modem operation)].
• via satellite separately for:	a) operating programme, b) TV and radio channel lists.

General information

• Unit dimensions (W x H x D in mm)	335 x 68 x 280
• Ambient temperature	+5°C to +40°C
• Weight	2 kg



8 TROUBLESHOOTING

When you have problems with your Philips DSR 2015, first check following points.



PROBLEM	POSSIBLE CAUSE	ACTION
No picture, no sound and no front panel display.	Receiver is not plugged into the mains or is not switched on.	Check mains connection. Press the ON/OFF button on the front of the receiver.
No picture, no sound ; but the front panel shows the time or «--<Aucun(e)>.	The receiver is on standby.	Press on the ⏻ button on the remote control to bring the receiver out of standby.
No picture, no sound ; but the indication on the front of the receiver is correct.	You are watching TV through your UHF or VHF aerial connection.	Press the TV button on your remote control.
	The SCART connection has been made wrong.	Check the SCART connection (see chapter 2).
	The connections are right, but the television is NOT connected up to the extern AV source (AV 1 or EXT. 1, etc...).	Check the TV SCART connection.
	The cable connections are maybe faulty (damaged, broken or squashed) are missing.	Check all your connections and consult chapter 2.
Only the main menu and the corresponding sub-menus are available. You cannot choose a service.	There is no download list of the (digital) services in the memory of the receiver.	Execute all the relevant steps for installing indicated in chapter 4.
	The receiver has not been well connected up to the dish.	Check all the items of the menu Installation antenne (LNB, mains, LNB-type, LO frequence,...).
Main menu + sub-menus and information are available. But there is no reception (the screen remains black).	The dish does not receive satellite signals.	Check the installation and the positioning of the dish.
	The mains of the LNB is interrupted.	Check the cable connection between the LNB and the satellite receiver.
	The received signal is too weak.	Check the installation and the positioning of the dish.
		It may be due (rarely) to severe or very cloudy weather.
	The dish is damaged.	Install a new dish.
Irregular or bad reception, «mosaic» effect of the picture.	Wrong cable connections (damaged, broken or squashed connectors or wires).	Check all the connections and cables.
		Check antenna signal
	A weak signal because the dish is not well positioned or is not stable	Reposition the dish. Fix your dish strongly.
The remote control does not operate.	There are no batteries in the remote control, the batteries are nearby or completely used.	Check the batteries and change them eventually.
By normal receiving, you may have a black screen when you choose some services.	Your are watching a scrambled service or programme.	Choose another service.

DSR 2015/02 - 3111 176 51311 07 / 03